

Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes der Landeshauptstadt Schwerin

gefördert vom Ministerium für Wirtschaft , Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Stand: Februar 2015



LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**



**SDS - Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin**



**BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten**

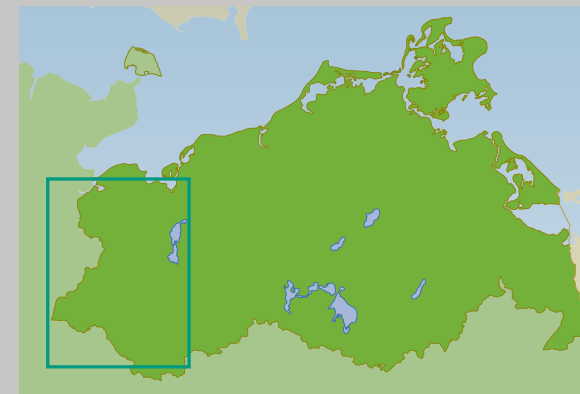
Übersicht Radwege



Hamburg - Rügen
Fernweg



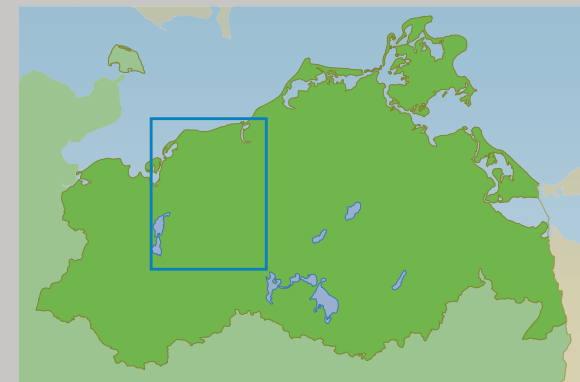
Elbetal - Schaalsee
Rundweg



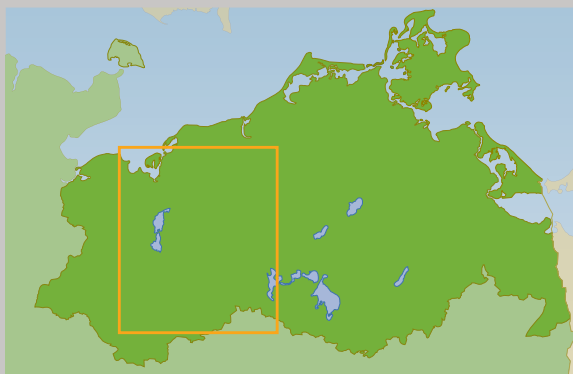
Westlicher Backstein
Rundweg



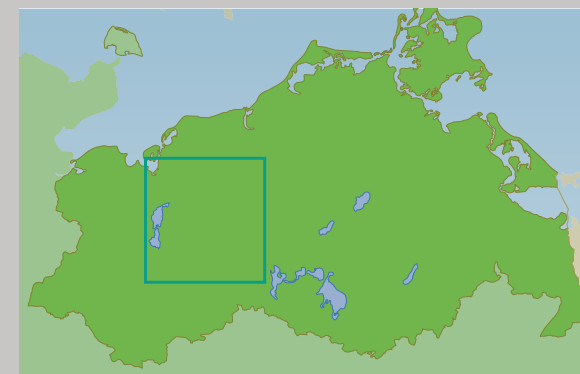
Warnowtal
Rundweg



Residenzstädte
Rundweg



**Mecklenburgischer
Seen**
Rundweg



Hamburg - Rügen Radweg



Hamburg - Rügen
Fernweg
ca. 520 km



Quelle (Text, Fotos, Karten): Mit dem Rad durch den Norden, Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V., 2010.



Hamburg, das Tor zur Welt, öffnet sich für eine zauberhafte Reise zur größten Insel Deutschlands. Die Ritter der Pedale folgen den Spuren der Geschichte und dem Lockruf der Natur. Sie begegnen Kaufleuten und Piraten, Slawen und Schlossherren. Und sie bestaunen die blau-grüne Perlenkette, zu der sich ein Nationalpark, drei Biosphärenreservate und drei Naturparke aufreihen. Region: Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburgische Seenplatte, Mecklenburgische Schweiz, Fischland-Darß-Zingst, Rügen

Westlicher Backstein Rundweg



Westlicher Backstein Rundweg
ca. 380 km

Aus schlichten Lehmziegeln schufen die Baumeister vergangener Jahrhunderte Kunstwerke für die Ewigkeit. Nicht nur Radwanderer bewundern die gebrannten Schönheiten. Im wasserreichen Westen des Landes

leuchten Kirchen, Klöster und märchenhafte Schlösser, aber auch Bauernkaten, Bürgerhäuser und Stadtmauern in warmen Rottönen.

Region: Mecklenburg-Schwerin, Ostseeküste Mecklenburg

Quelle (Text, Fotos, Karten): Mit dem Rad durch den Norden, Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V., 2010.



Residenzstädte Rundweg



Residenzstädte Rundweg ca. 282 km

Wenn zwei sich streiten, freut sich die Nachwelt.

Weil sich die regierenden Herrschaften im

Hause Mecklenburg oft nicht einigen konnten, teilten sie das Land mehrfach und hinterließen eine wahre Schlösserflut. Zu

den großen Residenzen Schwerin, Güstrow und Ludwigslust gesellen sich viele kleine Schmuckstücke.

Region: Ostseeküste Mecklenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburgische Seenplatte, Mecklenburgische Schweiz



Quelle (Text, Fotos, Karten): Mit dem Rad durch den Norden, Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V., 2010.



Elbetal - Schaalsee Rundweg



Elbetal - Schaalsee
Rundweg
ca. 381 km

Bis zum Fall der innerdeutschen Mauer war die Welt in Westmecklenburg zu Ende. Der Eiserne Vorhang verlief direkt durch Elbe und Schaalsee. Im einstigen Niemandsland blieb eine ursprüngliche Landschaft mit einzigartiger Flora und Fauna erhalten. Große Teile stehen unter dem Schutz der UNESCO. Weiter östlich wird die Reise vom Barockschloss Ludwigslust und einem Abstecher nach Schwerin gekrönt. Region: Mecklenburg-Schwerin



Quelle (Text, Fotos, Karten): Mit dem Rad durch den Norden, Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V., 2010.



Mecklenburgischer Seen Rundweg



Mecklenburgischer Seen

Rundweg
ca. 185 km

Im Südwesten des Landes wird der Drahtesel zum Seepferdchen. Eine blaue Perle reiht sich an die andere. Über 90 sind es allein im Naturpark Sternberger Seenland. Auch in der Nossentiner/Schwinzer Heide funkelt es überall. Der größte Spiegel von allen ist der Schweriner See. Für Badefans und Geschichtsinteressierte ist diese Route das pure Vergnügen.

Region: Mecklenburg-Schwerin,
Ostseeküste
Mecklenburg



Quelle (Text, Fotos, Karten): Mit dem Rad durch den Norden, Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V., 2010.

Übersicht Bestand

Legende



Radfernweg Hamburg-Rügen HHR

Länge im Stadtgebiet: 20 km



Residenzstädte-Radrundweg RSR

Länge im Stadtgebiet: 20 km



Westliche Backsteinroute WBR

Länge im Stadtgebiet: 20km



Elbetal-Schalsee-Rundweg ESR



Mecklenburgische Seen-Rundweg MSR



Warnowtal-Rundweg



Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“

Länge im Stadtgebiet: 6,4 km



Übersicht Planung

Legende



Radfernweg Hamburg-Rügen HHR

Länge neu: 6,5 km



Residenzstädte-Radrundweg RSR

Länge neu: 23,5 km



Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg - Residenzstädte-Radrundweg

Länge neu: 4,8 km



Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg - Eltetal-Schalsee-Radrundweg

Länge neu: 5,0 km



Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg - Westliche Backsteinroute

Länge neu: 2,8 km



Westliche Backsteinroute WBR



Eltetal-Schalsee-Rundweg ESR



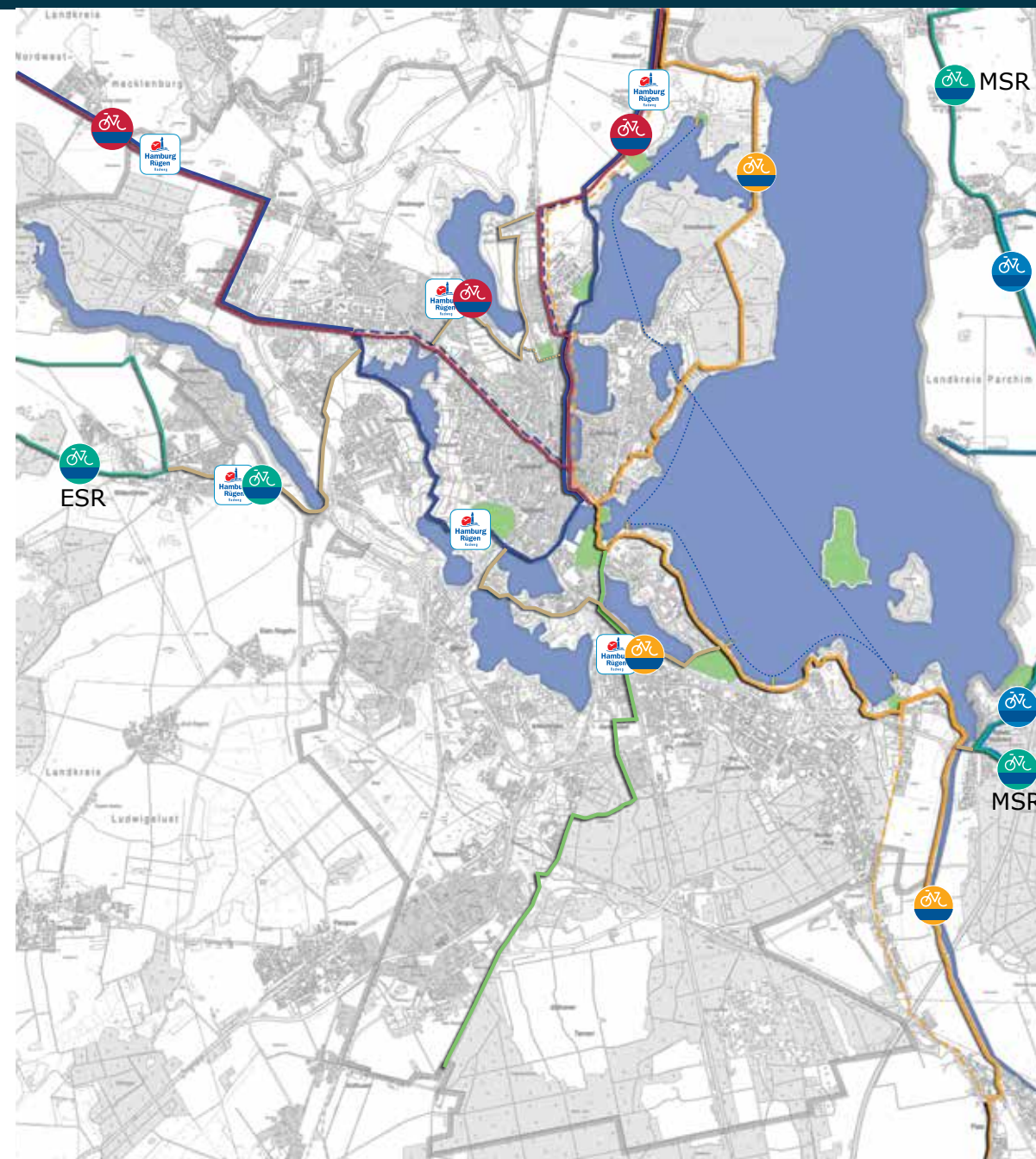
Mecklenburgische Seen-Rundweg MSR



Warnowtal-Rundweg



Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“



Radfernweg Hamburg - Rügen Bestand

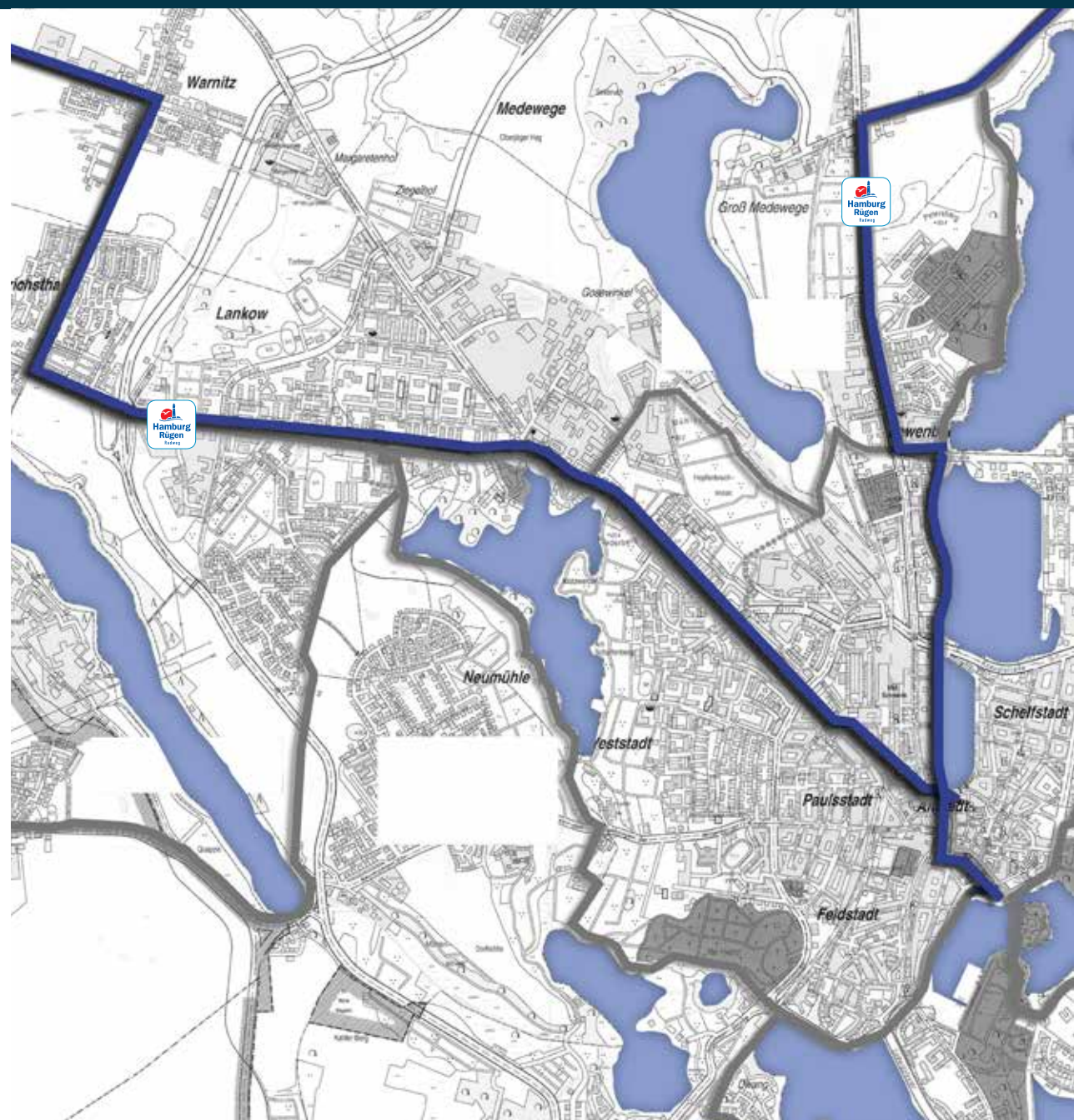
Legende



Radfernweg Hamburg-Rügen HHR Bestand

Defizite:

- Trassenführung entlang stark frequentierter Gadebuscher/ Lübecker Straße,
- Gadebuscher/ Lübecker Wismarsche Straße als Stadtraum touristisch wenig ansprechend.



Radfernweg Hamburg - Rügen Planung

Legende



**Radfernweg Hamburg-Rügen
HHR**
Neu

Abschnitt 0

Ziegelinnensee
fertiggestellt im September 2014

Abschnitt 1.1

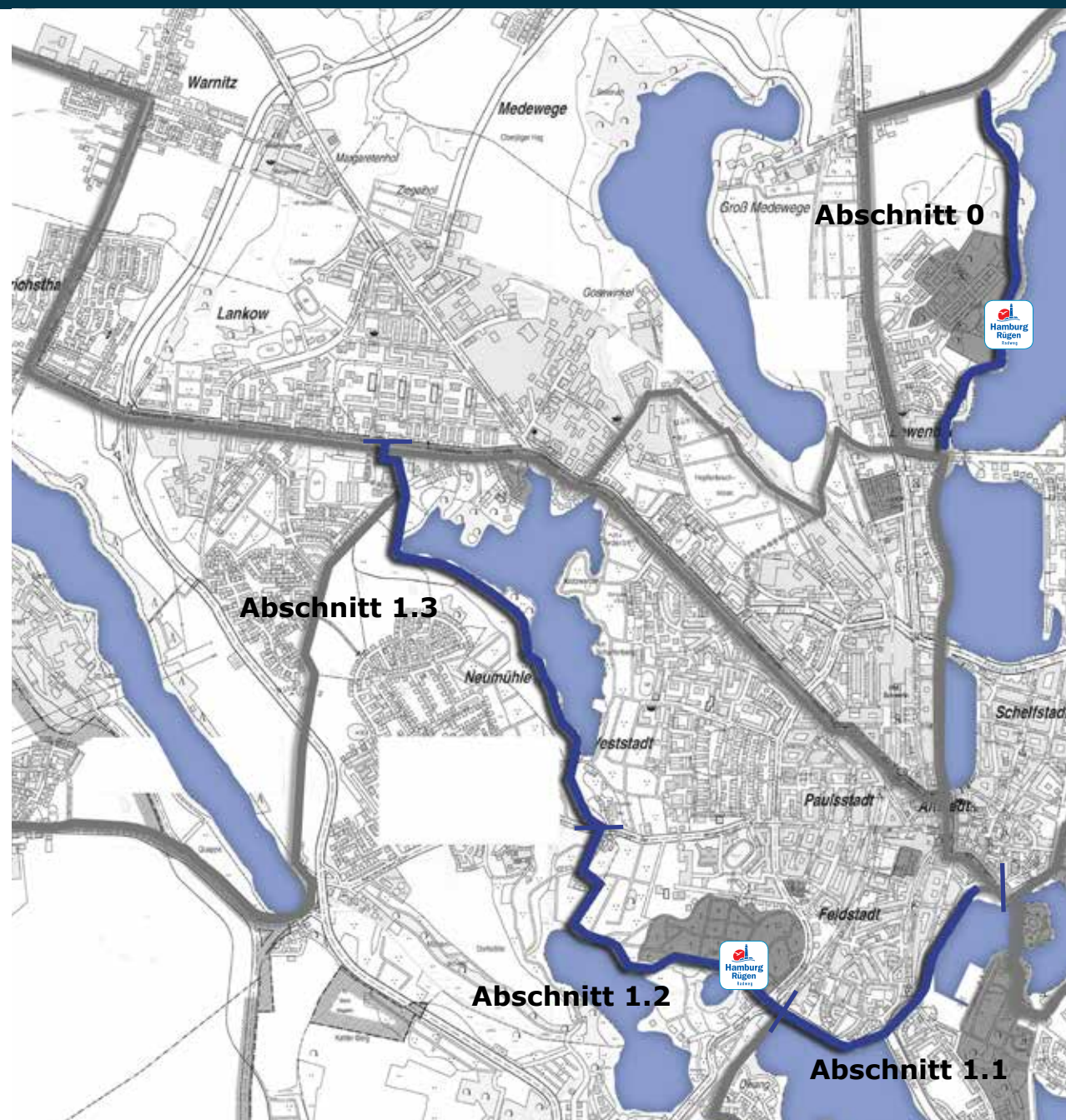
Burgsee - Ostorfer See
Länge: 1,9 km
Kosten: 315.000,00 €

Abschnitt 1.2

**Rogahner Straße - Witten-
burger Straße**
Länge: 1,8 km
Kosten: 840.000,00 €

Abschnitt 1.3

**Wittenburger Straße - Gade-
buscher Straße**
Länge: 2,8 km
Kosten: 960.000,00 €



Radfernweg Hamburg - Rügen Planung

Angebot:

- landschaftlich attraktive Route entlang des Ostorfer Sees, Grimkesees, Lankower Sees bzw. Ziegelaußensees,
- Anbindung an die Schlosspromenade,
- Alter Friedhof mit denkmalgeschützten Gräbern und Kapellen,
- Möglichkeiten zum Baden am Lankower See und Ziegelaußensee.



Aussicht auf Ostorfer See. Foto: BHF, 2014.



Badestelle am Lankower See. Foto: BHF, 2014.

Residenzstädte - Radrundweg Bestand

Legende



Residenzstädte-Radrundweg RSR



Defizite:

- Trassenführung entlang stark frequentierter Wismarschen Straße,
- kein durchgängig ausgebauter Radweg auf der Landstraße von Mueß nach Plate,
- keine Anbindung an die Fahrgast-schiffahrt.



Residenzstädte - Radrundweg Planung

Legende



Residenzstädte-Radrundweg RSR

Abschnitt 0

Plate-Consrade
(Landkreis Ludwigslust-Parochim / Amt Crivitz)

Länge: 3,5 km

Abschnitt 1.1

Consrade-Mueß (Störkanal)

Länge: 5,3 km

Kosten: 520.000,00 €

Abschnitt 1.2

Mueß-Schloss

Länge: 9,0 km

Kosten: 745.000,00 €

Abschnitt 1.3

Schloss-B 104

Länge: 5,4 km

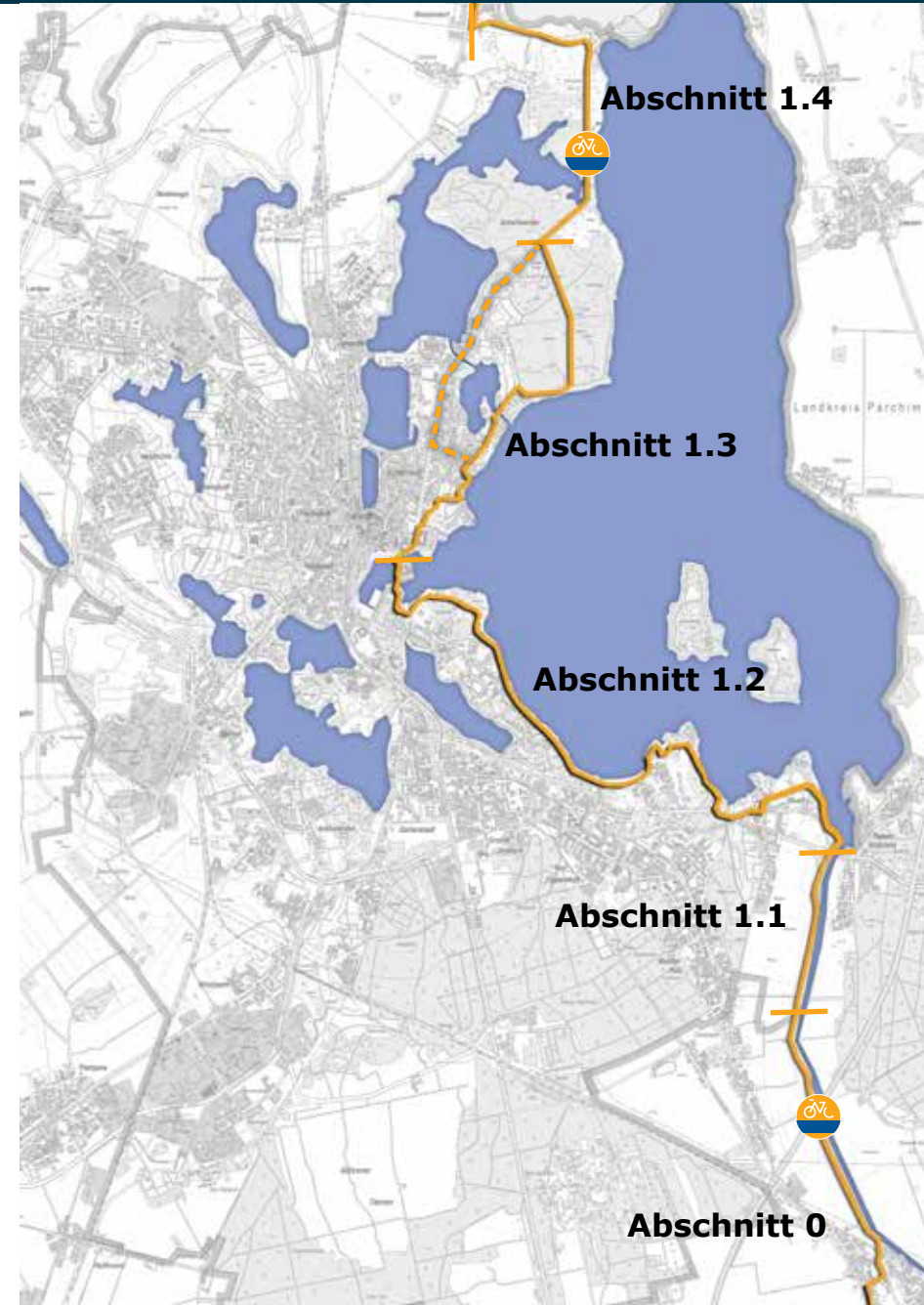
Kosten: 895.000,00 €

Abschnitt 1.4

B 104-Wickendorf

Länge: 3,9 km

Kosten: 517.000,00 €



Residenzstädte - Radrundweg Planung

Angebot:

- landschaftlich attraktive Route entlang des Störkanals, Schweriner Sees und Schelfwerder,
- Anbindung an die Schlosspromenade, an das Schloß, an den Alten Garten und den Marstall,
- Naturerfahrungsraum und Erlebnis-Überquerung am Stangengraben via handbetriebener Fähre,
- Wasserwanderrastplatz mit Wassertankstelle am Stangengraben,
- Anbindung an die Fahrgastschiffahrt: Werderstraße - Schloßbucht - Zoo Franzosenweg - Zippendorf - Freilichtmuseum Mueß,
- Seehotel Frankenhorst.



Am Störkanal. Foto: BHF, 2014.



Stangengraben. Foto: BHF, 2014.



Verbindung Hamburg-Rügen-Radfernweg - Residenzstädte-Radrundweg

Legende



Verbindung Hamburg-Rügen-Radfernweg - Residenzstädte-Radrundweg

Länge: 4,8 km

Kosten Wegebau: 800.000,00 €

Kosten Brücke: 1.337.000,00 €

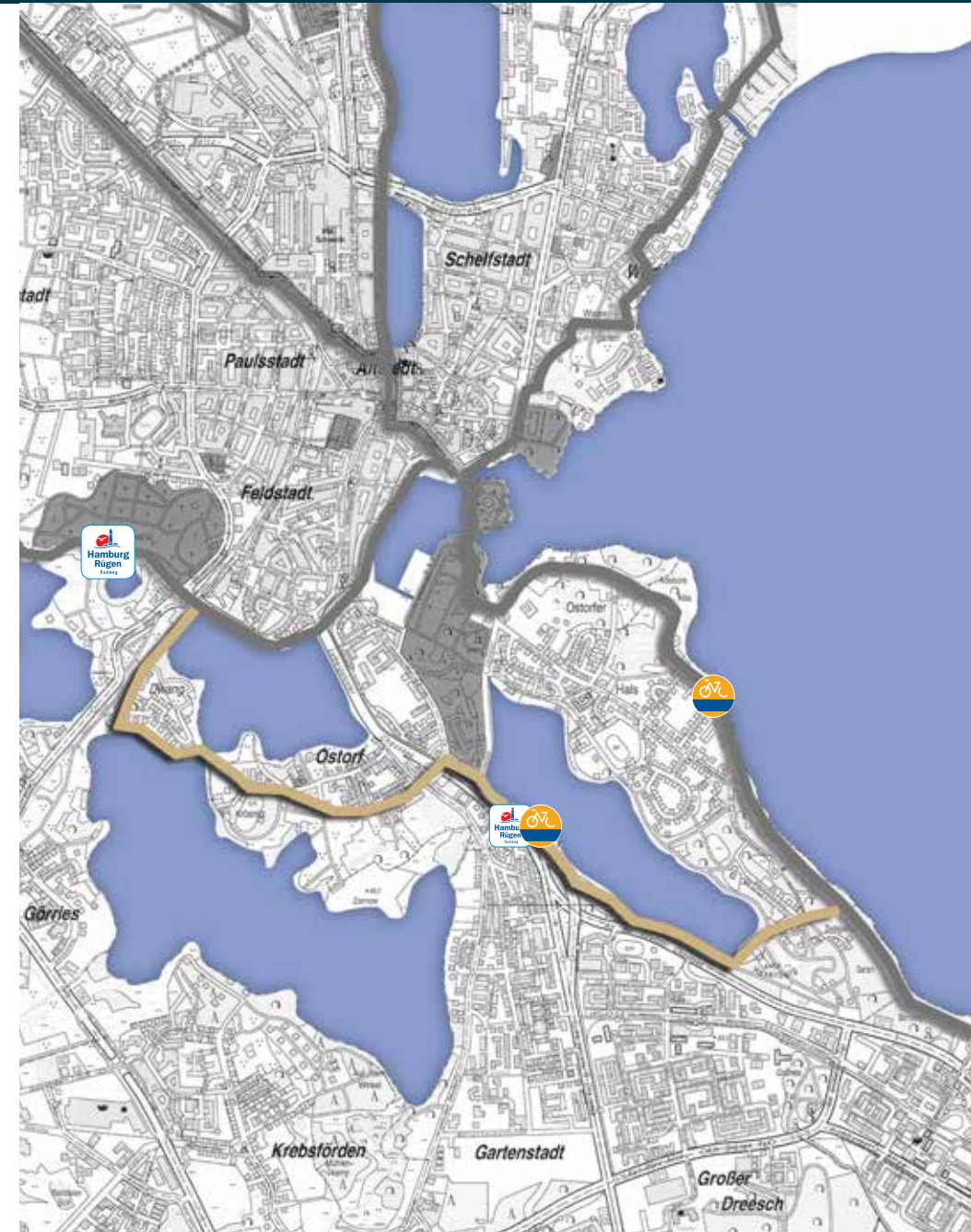
Kosten Gesamt: 2.137.000,00 €

Radfernweg Hamburg-Rügen HHR

Residenzstädte-Radrundweg RSR

Angebot:

- Verbindung des Radfernwegs Hamburg-Rügen mit dem Residenzstädte-Radrundweg,
- landschaftlich attraktive Route über den Ostorfer See und entlang des Faulen Sees,
- Schleifmühle aus dem 18. Jahrhundert, Planetarium und Sternwarte Schwerin,
- schnelle und direktere Verbindung zwischen Dwang u. Krösnitz durch Brücke, auch für Einwohner interessant.



Verbindung Hamburg-Rügen-Radfernweg - Elbetal-Schaalsee-Radrundweg

Legende



Verbindung Hamburg-Rügen-Radfernweg - Elbetal-Schaalsee-Radrundweg

Länge: 5,0 km

Kosten: 409.000,00 €



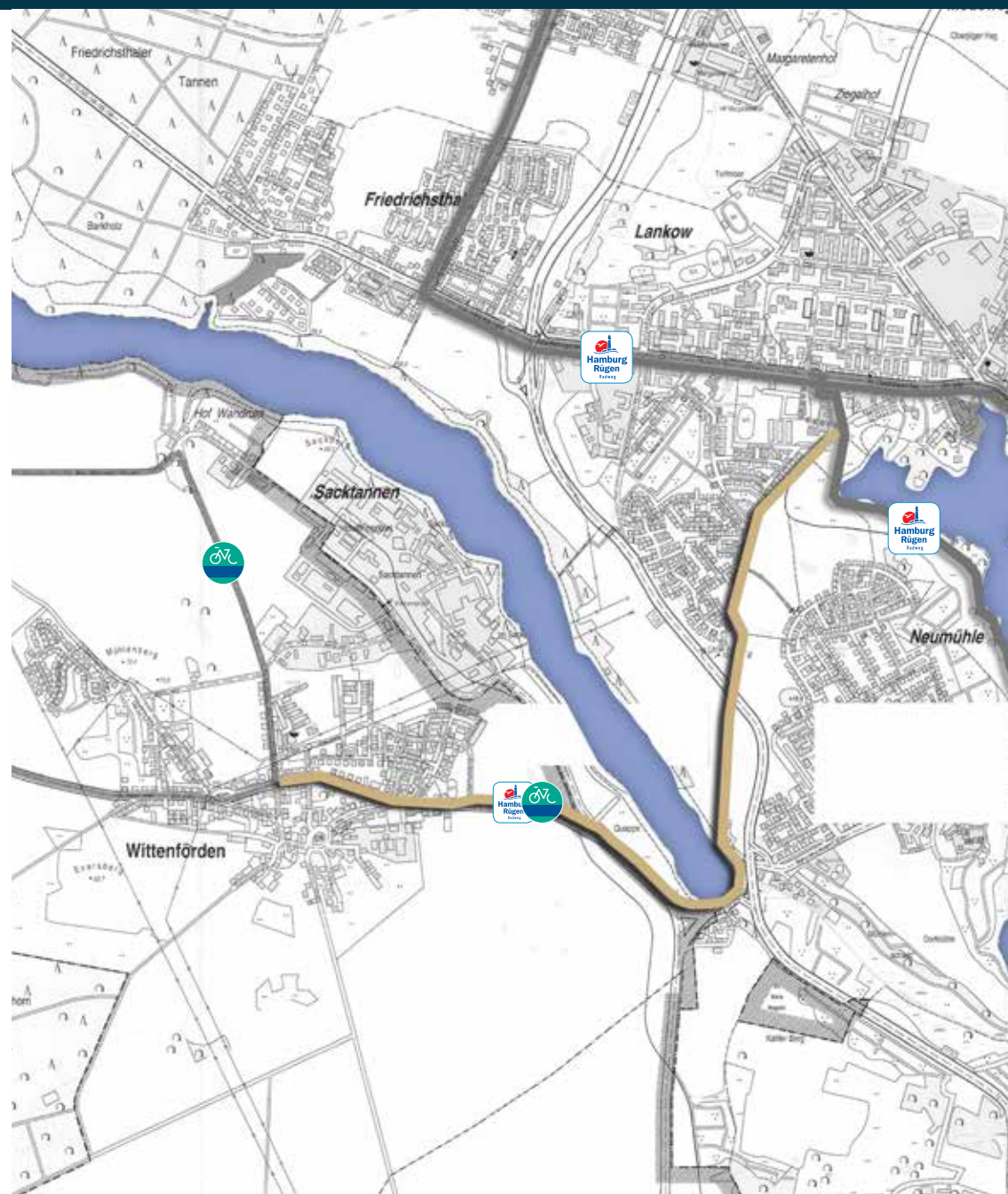
Radfernweg Hamburg-Rügen HRR



Elbetal-Schaalsee-Rundweg ESR

Angebot:

- Verbindung des Radfernwegs Hamburg-Rügen mit dem Elbetal-Schaalsee-Rundweg,
- landschaftlich attraktive Route entlang des Neumühler Sees und oberhalb des Lankower Sees.



Verbindung Hamburg-Rügen-Radfernweg - Westlicher Backstein Rundweg

Legende



Verbindung Hamburg-Rügen Radfernweg - Westlicher Backstein Rundweg

Länge: 4,4 km

Kosten Wegebau: 1.170.000,00 €

Kosten Brücke: 397.000,00 €

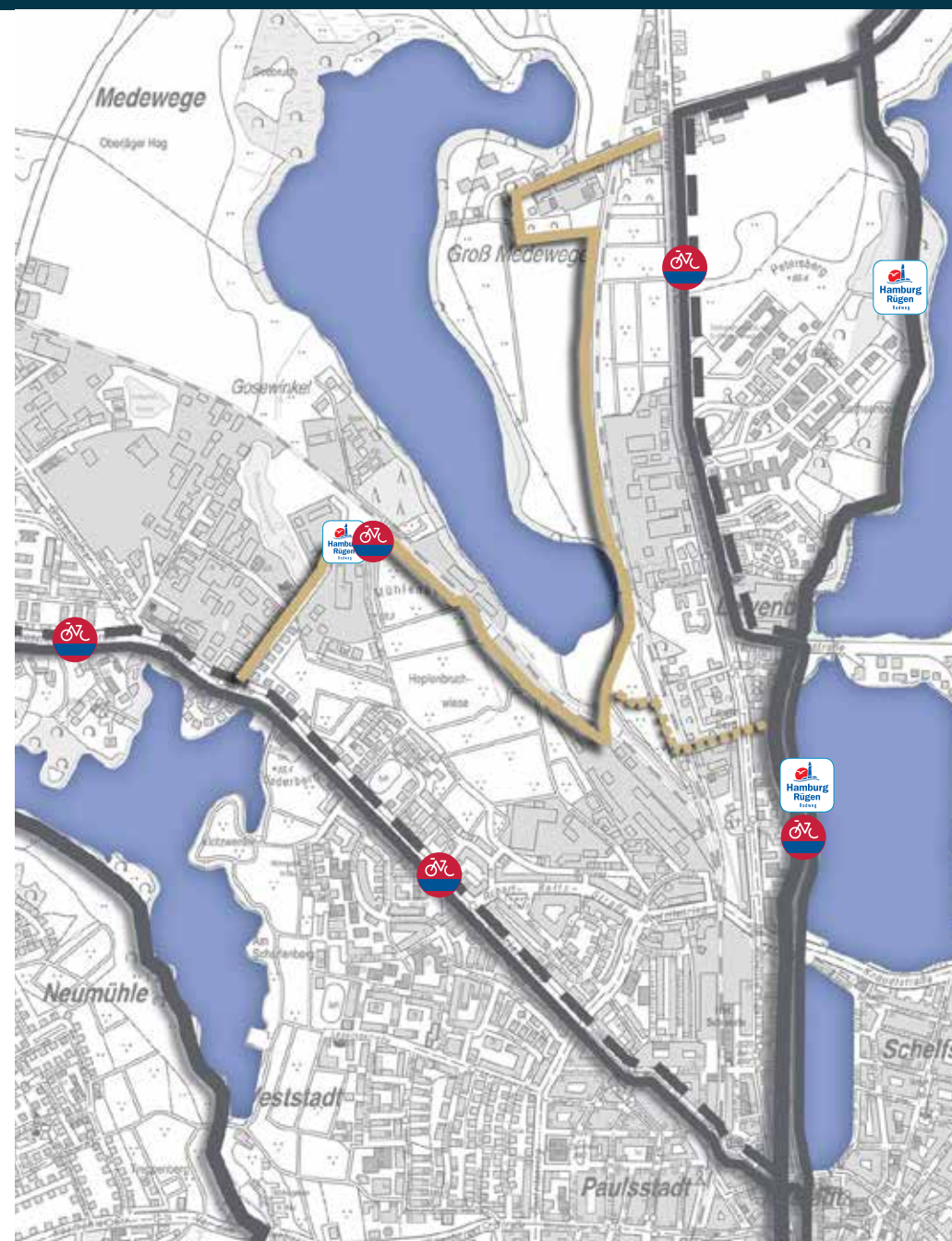
Kosten Gesamt: 1.567.000,00 €

Radfernweg Hamburg-Rügen HHR

Westliche Backsteinroute WBR

Angebot:

- Verbindung des Radfernwegs Hamburg-Rügen mit dem Westlichen Backstein Rundweg,
- landschaftlich attraktive Route am Südufer des Medeweger Sees,
- wichtige und kürzere Verbindung, um die Innenstadt und den Knotenpunkt Bürgermeister-Bade-Platz zu umfahren,
- Anbindung an den Hof-Medewge mit zahlreichen Angeboten: Hofladen, Café, Ferienwohnung, Reiten, Kunsttherapie u.v.a.m.



Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“

Legende

Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“

Länge: 6,4 km

Anbindung an den Radfernweg Hamburg-Rügen
und an den Residenzstädte-Radrundweg

Länge: 3,0 km



Radfernweg Hamburg-Rügen HHR



Residenzstädte-Radrundweg RSR

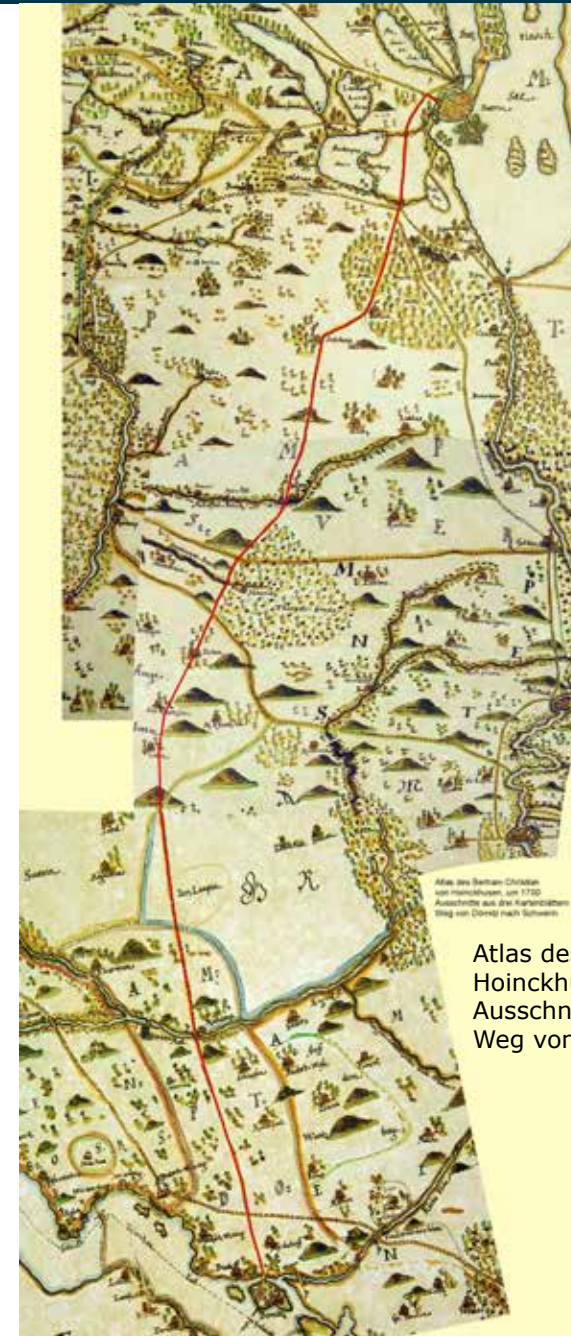
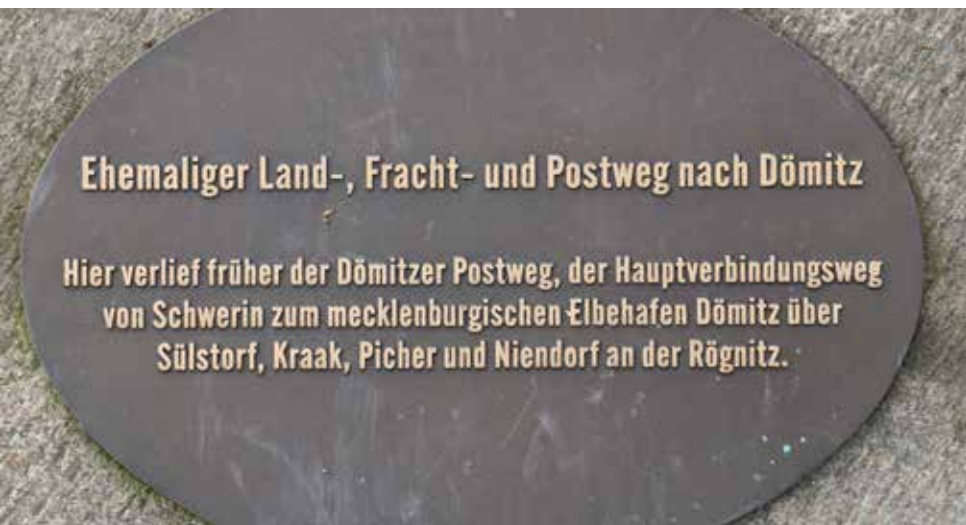
Angebot:

- direkte Anbindung von der Elbestadt Dömitz an die Ostseeküste ca. 100 km,
- direkte Querverbindung von Elberadweg an den Radfernweg Hamburg-Rügen und den Ostseeküsten Radweg
- landschaftlich attraktive Route auf der Trasse des alten Land-, Post- und Frachtweges von Schwerin zur Elbestadt Dömitz
- Erleben der alten Postkutschenstationen,
- Schleifmühle aus dem 18. Jahrhundert, Planetarium und Sternwarte Schwerin.



Ehemaliger Land-, Fracht- und Postweg nach Dömitz

Weg von Schwerin nach Elbestadt Dömitz um 1700



Atlas des Bertram Christian von Hoinckhusen, um 1700
Ausschnitte aus drei Kartenblättern
Weg von Dömitz nach Schwerin

Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“

Verbindung

Elbestadt Dömitz - Landeshauptstadt Schwerin - Hansestadt Wismar

Länge ca. 100km



Knotenpunkte zeichnen sich durch ein interessantes Angebotsspektrum aus, insbesondere für den Radtourismus.

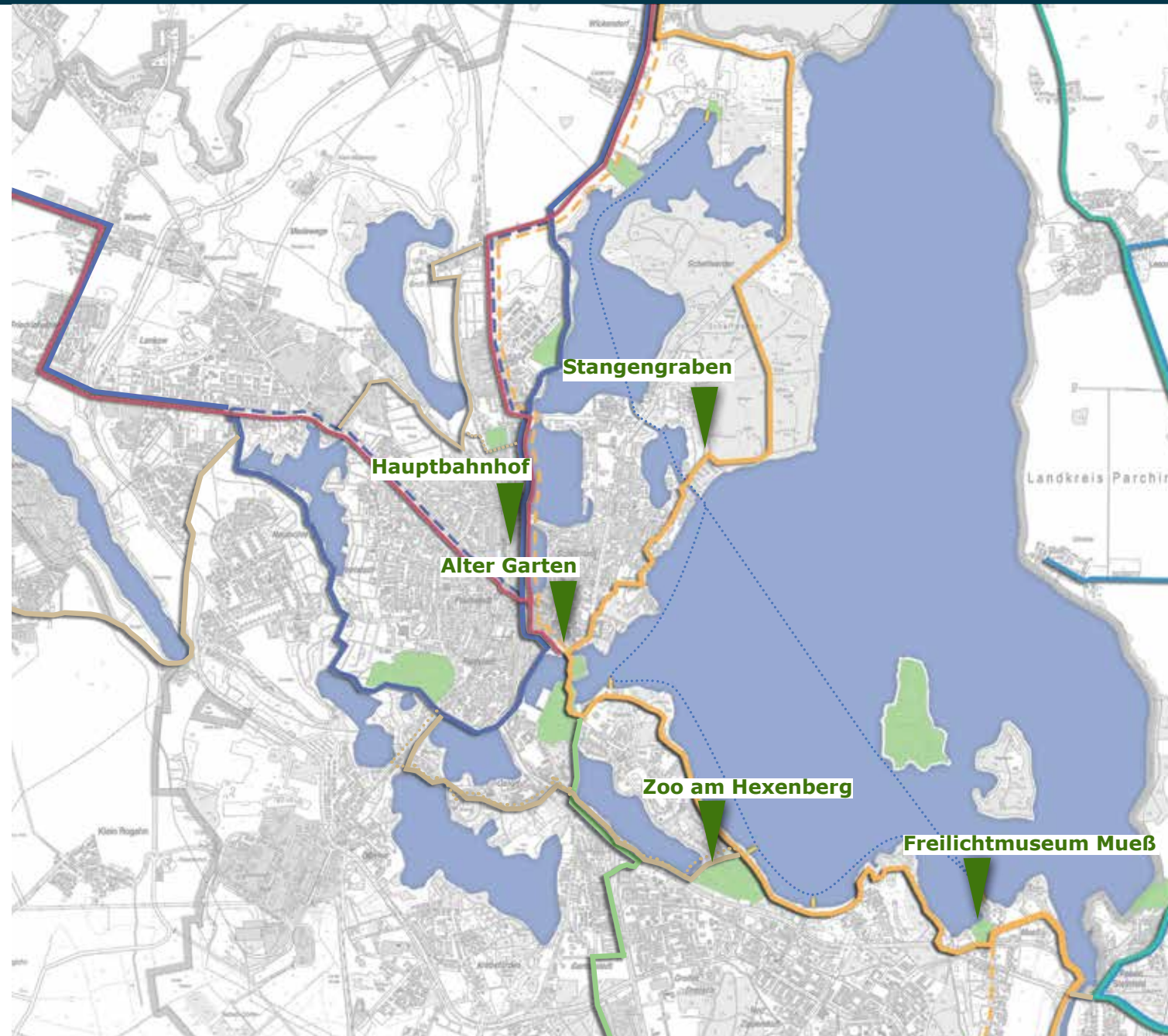
Die Angebote umfassen:

- Anbindung an ÖPNV u. touristische Einrichtungen,
- Fahrradleihstation,
- Verknüpfung zu bestehenden und geplanten Anlagen des Wassertourismus,
- Anbindung an Hotel- u. Gaststättengewerbe,
- Kontaktmöglichkeiten zur Natur.

Für Schwerin ergeben sich folgenden Knotenpunkte:

- Freilichtmuseum Mueß,
- Zoo am Franzosenweg,
- Alter Garten,
- Stangengraben
- Hauptbahnhof

An den Knotenpunkten werden unzureichende Wegeverbindungen aufgewertet und gegebenenfalls neue Verknüpfungen ergänzt.



Freilichtmuseum Mueß

Angebot:

- Freilichtmuseum Mueß,
- Übernachtung,
- Wasserwanderrastplatz mit Anlegemöglichkeit für Fahrgastschifffahrt,
- Fahrradleihstation,
- E-Bike / E-Scooter Ladestation,
- Schließfächer,
- Welcome Center für Wassertourismus,
- Fischerei mit Imbiss,
- Feriendorf Mueß (Übernachtungsmöglichkeit, Camping, Caravanstellplatz),
- Parken,
- ÖPNV,
- Imbiss, Café,
- Reppiner Burg mit Bademöglichkeit,
- Liegt am Residenzstädte-Rundweg
- Thematische Übernachtung im Freilichtmuseum.



Freilichtmuseum Mueß

Der in einer harmonischen Landschaft gelegene Knotenpunkt lädt nicht nur durch die besondere Atmosphäre seiner Umgebung zum Verweilen ein, sondern bietet durch die Nähe zum Schweriner See auch diverse Freizeit-, Bade- und Übernachtungsmöglichkeiten. Ein Besuch des Schweriner Freilichtmuseums mit seinen vielfältigen Veranstaltungen, Ausstellungen, einer umfangreichen volkskundlichen Sammlung und einer abenteuerlichen Übernachtungsmöglichkeit auf dem Heuboden lohnt sich für Jung und Alt. Direkt gegenüber des Knotenpunktes mit Fahrradleihstation, E-Bike Ladestation und Schließfächern befindet sich das Feriendorf Mueß. Dort besteht eine weitere Möglichkeit zu Übernachten - ob im Bett oder auf dem Campingplatz. Parkmöglichkeiten sowie Anschluss an den ÖPNV sind vorhanden und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unmittelbar am Wasser gibt es ein Café mit Imbissangeboten sowie eine Fischerei, die fangfrische Verköstigungen anbietet. Gleich daneben befindet sich ein Wasserwanderrastplatz mit Anlegemöglichkeit für die Fahrgastschiffahrt. Hier besteht die Gelegenheit auch mit dem Fahrrad zahlreiche weitere Anlaufpunkte über das Wasser zu erreichen. Ein Welcome Center für den Wassertourismus findet man im neuen Eingangsbereich des Museums. 800 Meter nordöstlich des Knotenpunktes befindet sich außerdem die Reppiner Burg, eine romantische Burgruine im neogotischen Stil, mit Bademöglichkeit im Grünen.



Freilichtmuseum mit Schweriner See. Foto: proske landschaftsarchitektur.



media05.myheimat.de/2012/09/10/2302145_preview.jpg?1347303673 (10.12.2014)

Angebot:

- Zoo Schwerin
- Kletterwald Schwerin
- Fahrradleihstation
- E-Bike / E-Scooter Ladestation
- Schließfächer
- Wasserwanderrastplatz mit Anlegemöglichkeit für Fahrgastschiffahrt
- Jugendherberge
- Baumhaus Zoo
- Parken Haupteingang Zoo
- Jugendherberge Zoo
- Restaurant
- Anbindung an Residenzstädte-Rundweg,
- Verbindungsweg zum Hamburg-Rügen Radfernweg
- Spielplatz
- Überdachter Rastplatz
- 1100m bis zum Zippendorfer Strand
- ÖPNV



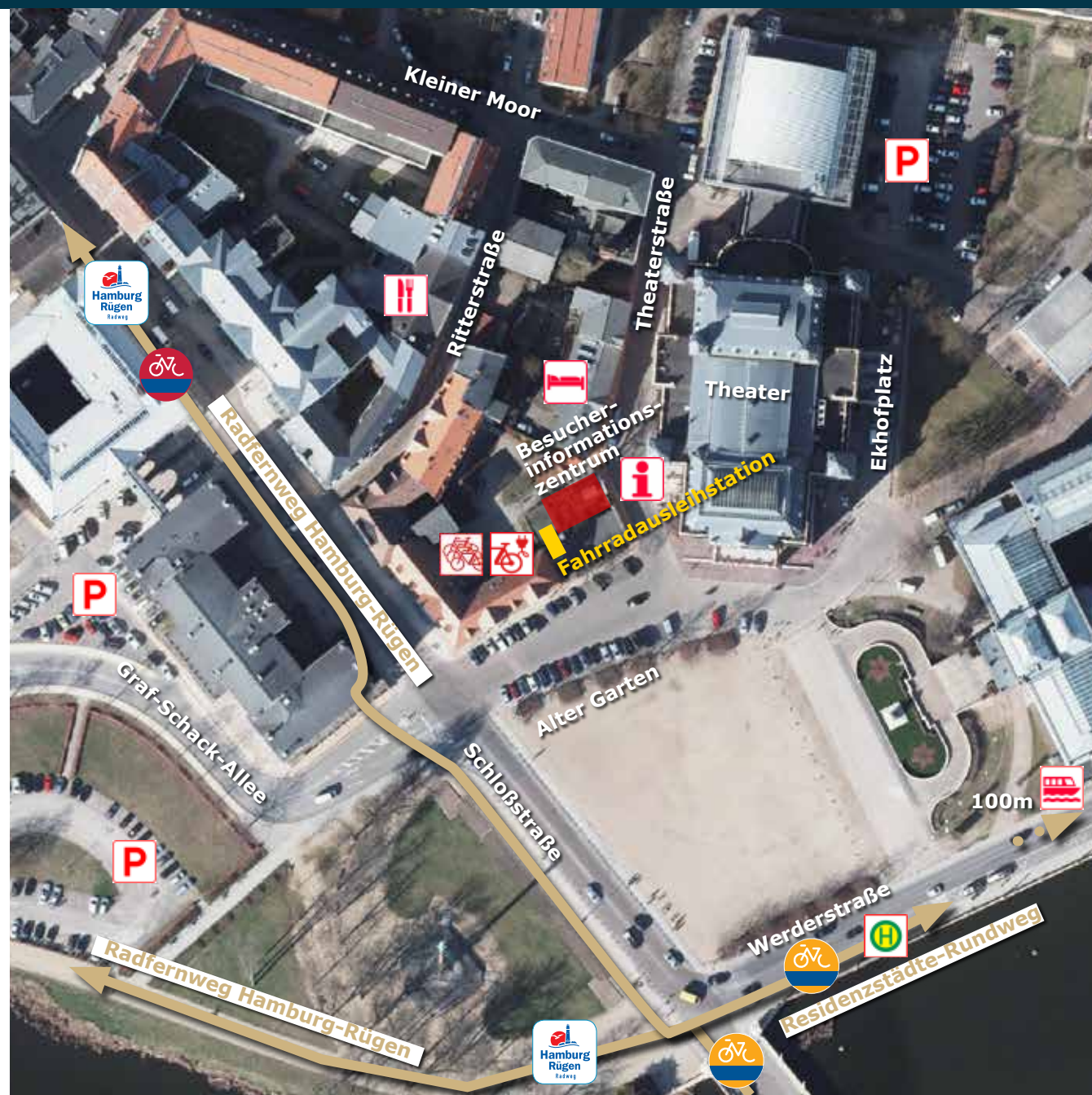
Am zoologischen Garten Schwerin mit Fahrradabstellmöglichkeiten, einer Steganlage am Schweriner See und einem neuen Zooeingang am Hexenberg ist ein weiterer Knotenpunkt in Planung. Die Einbeziehung dieses Standortes in den Fahrradtourismus wird für Besucherzuwächse im Zoologischen Garten und im Kletterwald sorgen. Radfahrer von nah und fern können hier eine Pause einlegen, im Baumhaus oder in der Jugendherberge übernachten, den Zoo mit all seinen Facetten bestaunen und genießen, oder im Schweriner Kletterwald körperlich aktiv die Freizeit verbringen. Der Ausbau des Tourismussektors ist für den Zoo und somit auch für die Stadt Schwerin von großer Bedeutung. Die nachhaltige Entwicklung des Tierparks ist ein erklärtes Ziel der Landeshauptstadt.



Alter Garten - Besucherinformationszentrum

Angebot:

- zukünftiges Besucherinformationszentrum,
- Fahrradleihstation,
- E-Bike / E-Scooter Ladestation,
- Schließfächer,
- Theater,
- Museum,
- Schloss,
- 100m zur Fahrgastschiffahrt,
- ÖPNV,
- Parkplatz,
- Restaurants,
- Hotels,
- Zugang zur Altstadt,
- Touristenführungen / Stadtrundfahrten,
- Anbindung an Westliche Backsteinroute, Residenzstädte-Rundweg, Hamburg-Rügen Radfernweg.



Alter Garten - Besucherinformationszentrum

Der Knotenpunkt `Alter Garten` bietet eines der umfangreichsten touristischen Angebote in der Landeshauptstadt Schwerin. Dort ist das zukünftige Besucherinformationszentrum geplant und es werden neben Touristenführungen auch Stadtrundfahrten angeboten. Man hat direkten Zugang zur Altstadt und zum Schloss Schwerin mit seinen Gärten. Das staatliche Museum sowie das mecklenburgische Staatstheater befinden sich in unmittelbarer Nähe des Knotenpunktes. Etwa 100 Meter entfernt liegt die nächste Schiffsanlegestelle mit Verbindung zu weiteren Knotenpunkten und Anlaufstellen. Neben Restaurants und Hotels befinden sich dort Parkmöglichkeiten sowie Anschluss an den ÖPNV. An diesem besonderen Punkt kreuzen sich alle Radfern- und Radrundwege, die durch Schwerin laufen, darunter der Hamburg-Rügen Radfernweg, die Westliche Backsteinroute und der Residenz-Städte-Rundweg. Wie an jedem Knotenpunkt sind auch hier eine Fahrradleihstation, eine E-Bike Ladestation und Schließfächer geplant.

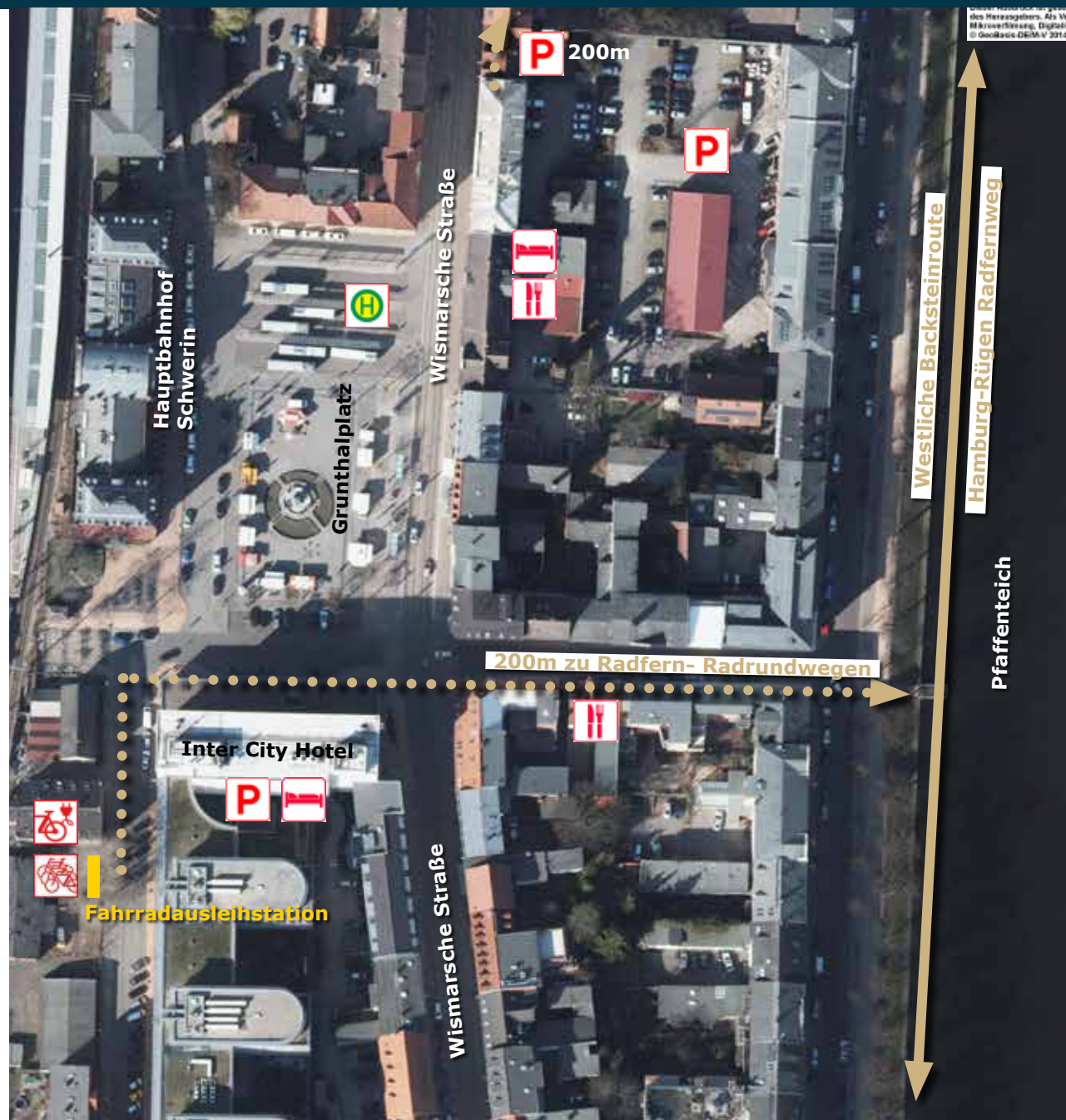


upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/Schwerin_Alter_Garten_Panorama2b_2009-10-20.jpg (10.12.2014)

Hauptbahnhof Schwerin

Angebot:

- Hauptbahnhof,
- ZOB,
- Fahrradleihstation,
- E-Bike / E-Scooter Ladestation,
- Schließfächer,
- Restaurants,
- Hotels,
- Parken,
- Zugang zur Altstadt,
- Anbindung an Westliche Backsteinroute, Hamburg-Rügen Radfernweg,
- 200m bis zur Fähre Pfaffenteich.



Hauptbahnhof Schwerin

Ein weiterer Knotenpunkt befindet sich am zentral gelegenen Schweriner Hauptbahnhof. Von dort bestehen Reisemöglichkeiten mit dem Regional- und Fernverkehr. Vor dem Bahnhofsgebäude befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Am Knotenpunkt sind Fahrradleihstation, E-Bike Ladestation und Schließfächer geplant. Parkmöglichkeiten bestehen bereits in ausreichender Anzahl. Der Knotenpunkt ist an den Hamburg-Rügen Radfernweg sowie an die westliche Backsteinroute angeschlossen.

Die Schweriner Altstadt mit ihren Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten und Hotels ist von hier aus schnell erreichbar. Nur 200 Meter entfernt, besteht als besonderes Erlebnis die Möglichkeit einer Fahrt mit der Fähre über den Pfaffenteich.



de.wikipedia.org/wiki/Schwerin_Hauptbahnhof (10.12.2014)



www.myheimat.de/de--schwerin--74 (10.12.2014)



de.wikipedia.org/wiki/Pfaffenteich (10.12.2014)

Angebot:

- Erlebnis-Überquerung Stangengraben,
- Fahrradleihstation,
- E-Bike / E-Scooter Ladestation,
- Schließfächer,
- Wasserwanderrastplatz mit Wassertankstelle,
- Drachenbootverein,
- Naturerfahrungsraum,
- Fischerei mit Imbiss,
- Anbindung an Residenzstädte-Rundweg.



Naturerfahrungsraum Stangengraben. Fotos: BHF, 2014.



Stangengraben

Dieser Knotenpunkt garantiert durch eine Erlebnisüberquerung des Stangengrabens eine Erfahrung der besonderen Art. Man kann hier mit dem Rad im Gepäck mittels Fähre selbstständig den Stangengraben überqueren und hat dadurch Anschluss an den Residenz-Städte-Rundweg. An dem geplanten Fischimbiss kann man neue Kräfte für die Weiterfahrt tanken. Der am Knotenpunkt gelegene großzügig gestaltete Wasserwanderrastplatz bietet die Möglichkeit für eine kurze Erholung. Eine Fahrradleihstation, eine E-Bike Ladestation und Schließfächer sowie eine Wassertankstelle sind dort ebenfalls geplant. Eine der 21 Stationen der „Seenatour Schwerin“, die sich an diesem Punkt befindet, bietet die Möglichkeit die Natur des Schweriner Sees sinnlich sowie ästhetisch zu erfahren.

In der Bornhövedstraße, nur 300 Meter vom Knotenpunkt entfernt, befindet sich der Alte jüdische Friedhof. Diese historische Anlage stellt für interessierte ein spannendes Ausflugsziel dar. Auch die ehemaligen Flugzeughallen von Fokker Flugzeugwerken kann man heute noch in der Bornhövedstraße sehen.

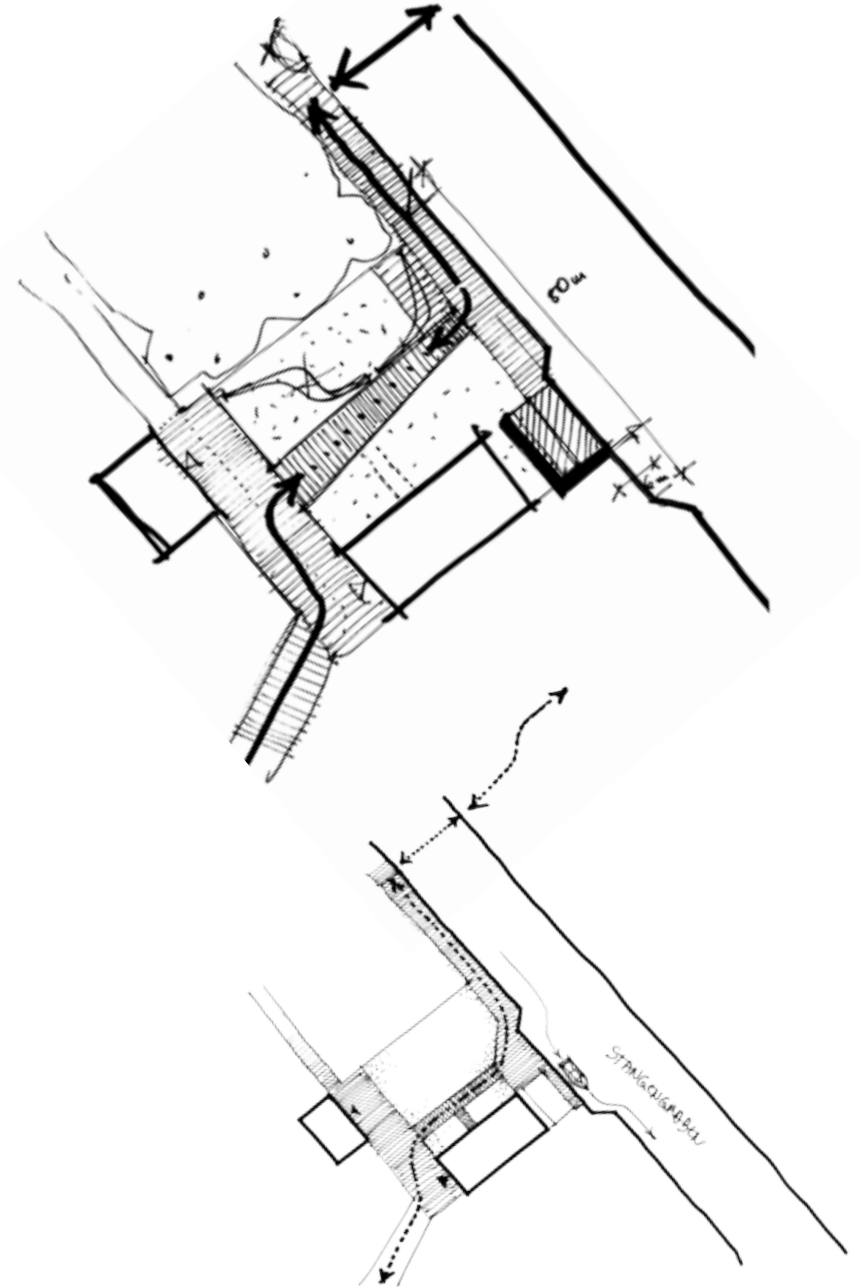
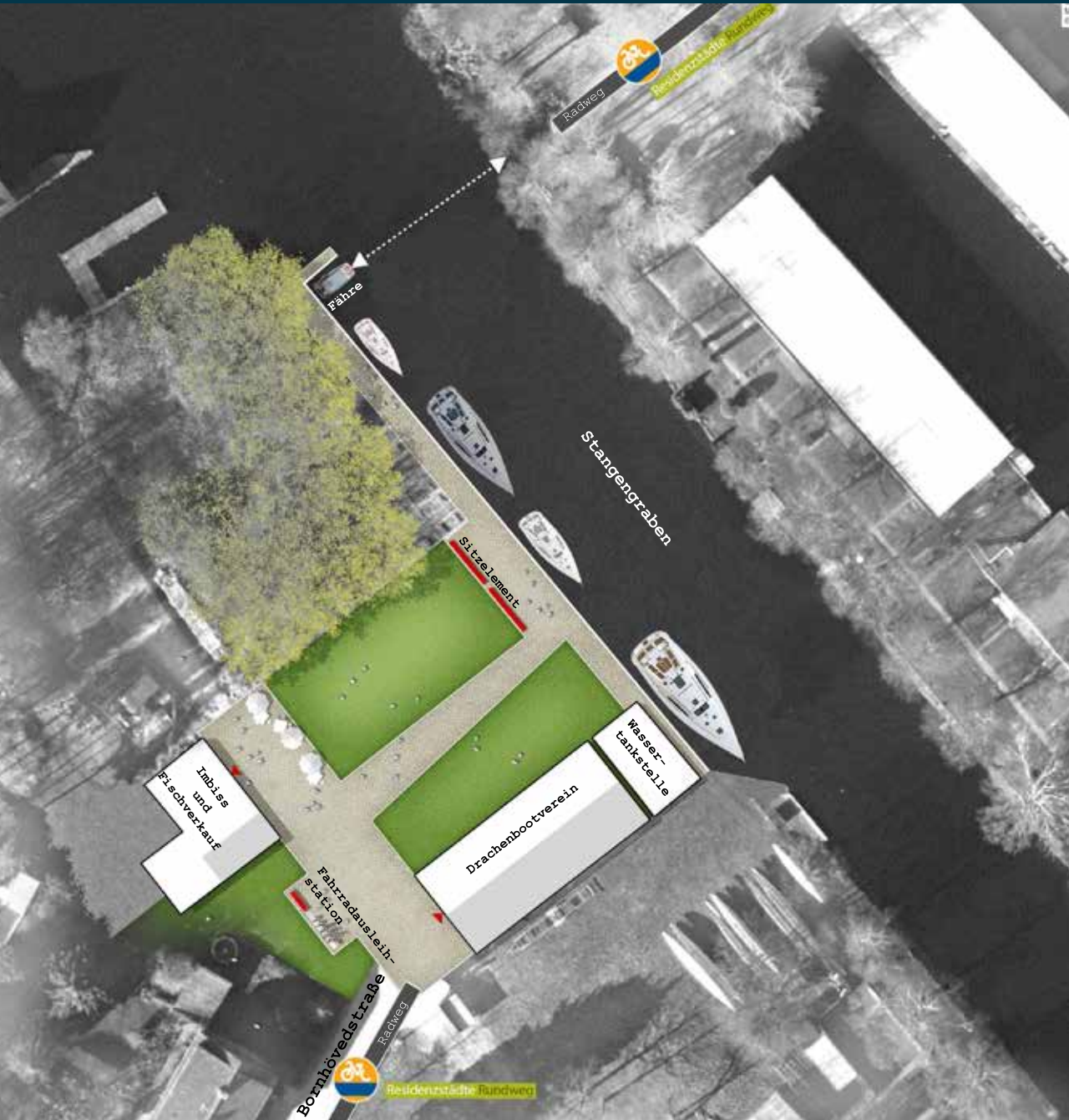


www.filmlocation-mv.de/index.php?id=location_detail&selectedNr=363 (10.12.2014)

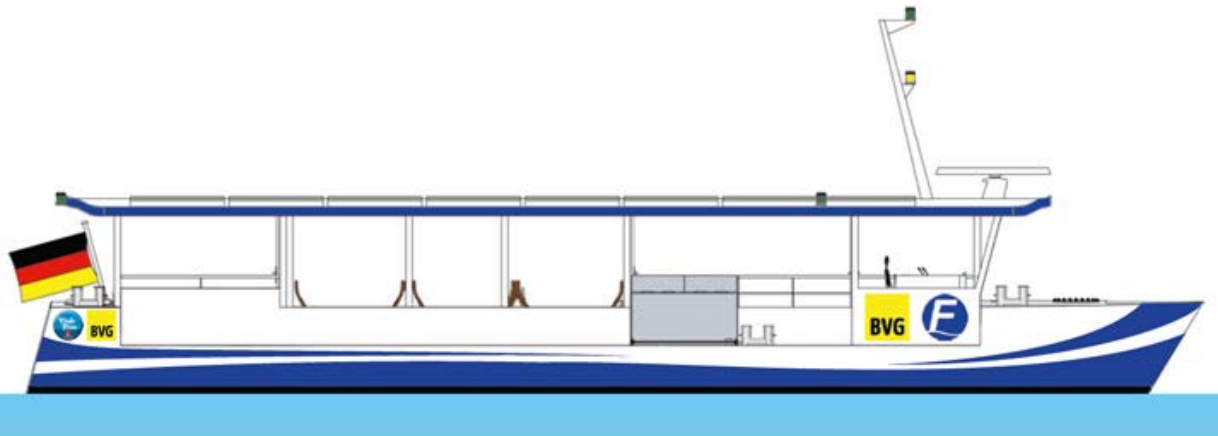


www.filmlocation-mv.de/index.php?id=location_detail&selectedNr=363 (10.12.2014)

Knotenpunkt Am Stangengraben Vorplanung



Elektrofähren im Berliner Linienverkehr



Standort:

Die Elektrofähren der Weißen Flotte Stralsund befördern Passagiere im ÖPNV auf den Wasserstraßen Berlins ab 2014.

Funktionsprinzip:

Die Elektrofähren kommen ohne Dieselmotor aus. Bei sonnigem Wetter werden die Fähren allein mit Solarenergie betrieben, bei trübem Wetter werden die über Nacht mit Strom versorgten Batterien zur Energieeinspeisung genutzt.

Kapazität:

Die Leichtbauten aus Aluminium bieten einen für diese Bauweise typischen großen Fahrgastraum mit jeweils Platz für bis zu **35 Personen** sowie für mindestens **zwei Rollstühle** und **zehn Fahrräder**.

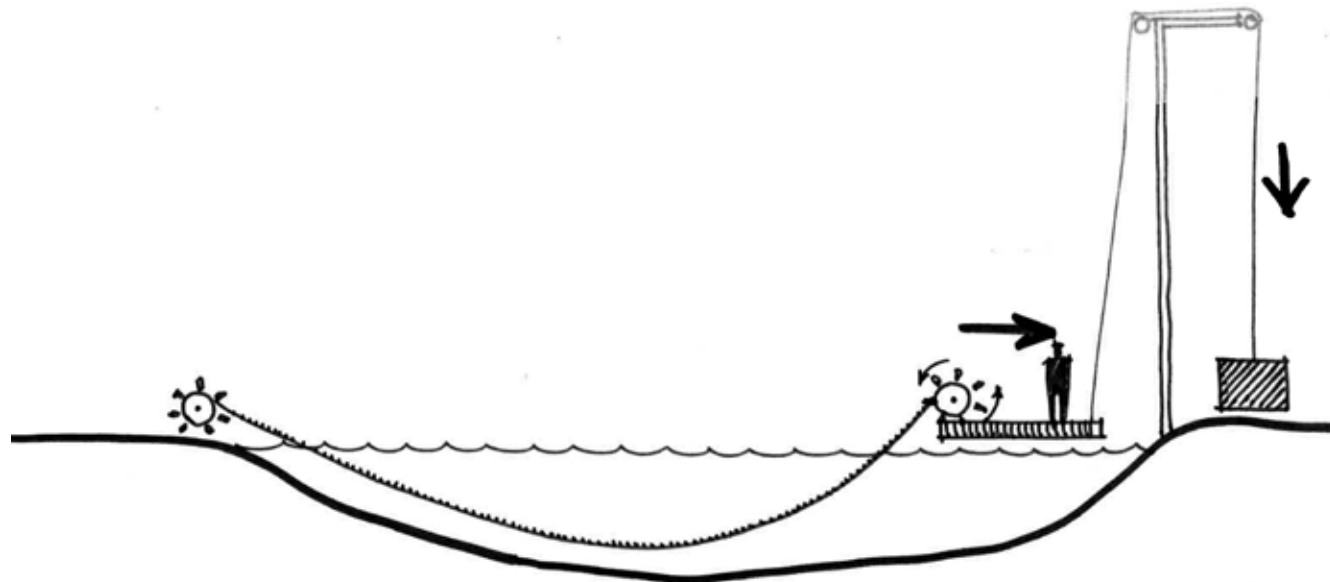
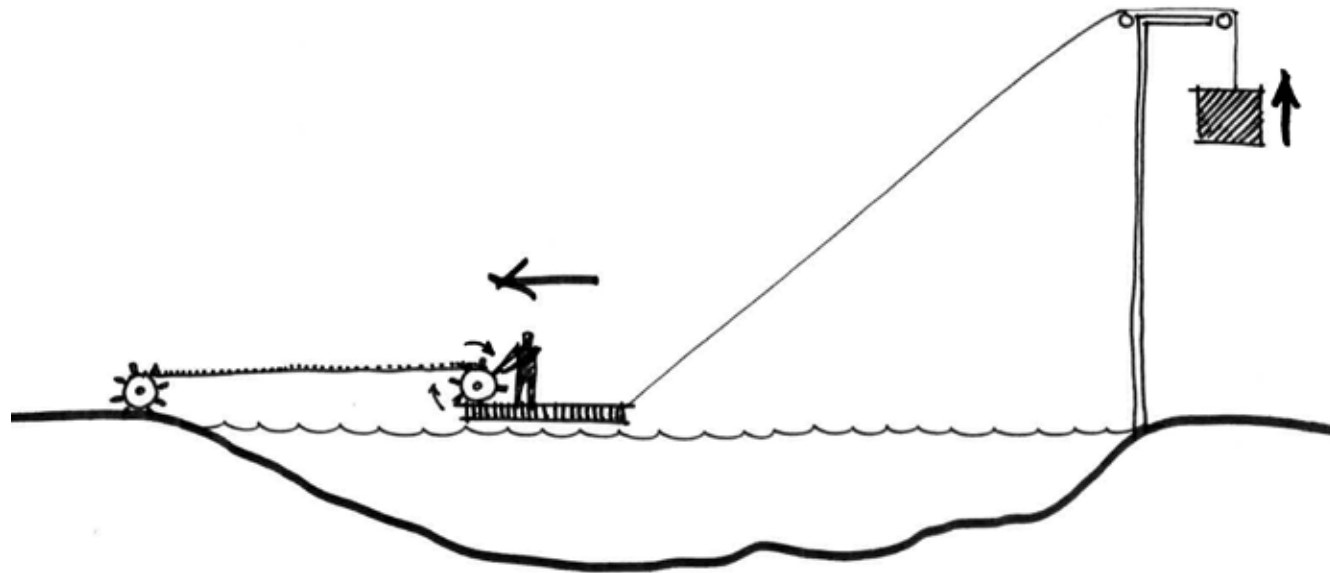
Funktionsprinzip Fähre am Bolter Kanal / Müritz

Funktionsprinzip:

Der Radfahrer zieht sich mit Hilfe eines Seils auf die andere Uferseite, das Gegengewicht wird nach oben gezogen. Während das Gegengewicht nach unten sinkt, wird die Fähre auf die andere Seite gezogen. Das Seil sinkt auf den Boden.

Kapazität:

Mehrere Fußgänger + Fahrräder.



Spielend einfach zu bedienen, Fähre am Bolter Kanal, Müritz. Foto: www.muertitz.com.

Seilfähre über den schmalen Luzin

**Standort:**

Querung des Schmalen Luzins nahe Stadt Feldberg in Mecklenburg-Vorpommern.

Funktionsprinzip:

Die selbstgebaute **Seilfähre** bewegt sich mittels handbetriebenem Drehrad an verankerten Stahlseilen durch das Gewässer und ist dadurch immer fest mit beiden Ufern verbunden. Insgesamt dienen der Fähre zwei Seile: das Tragseil, an dem die Fähre geführt wird, und das Fahrseil, welches dem Antrieb dient.

Kapazität:

Bis zu 12 Personen, Gepäck/Räder werden auch transportiert.

Beschilderung nach Bundesrichtlinie

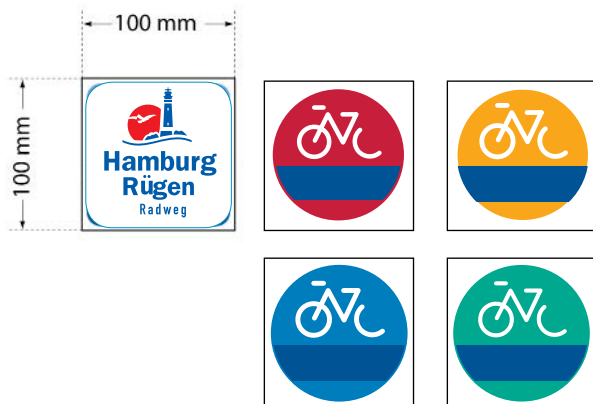
Wegweiser mit Zielangaben



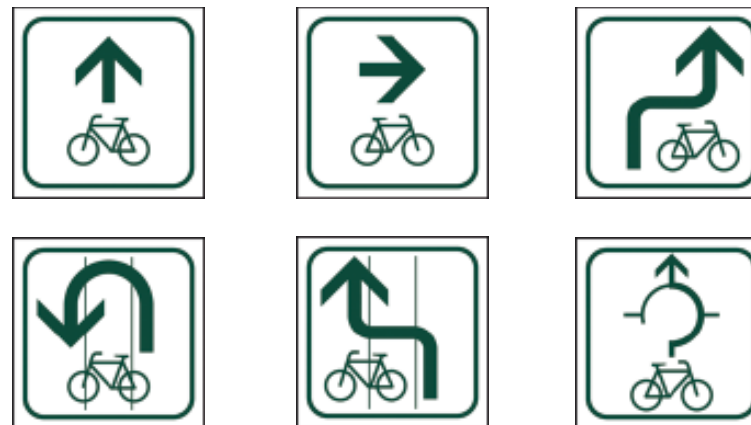
Zielpiktogramme



Routenlogos



Varianten von Zwischenwegweisungen



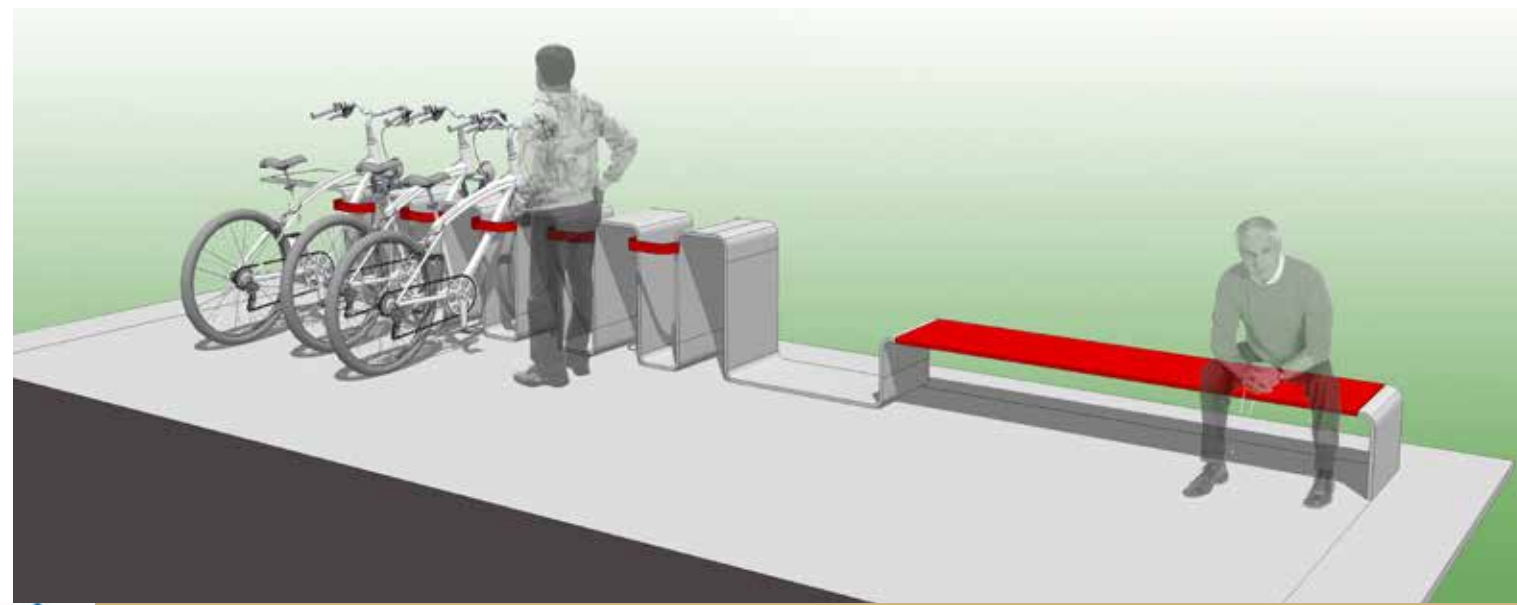
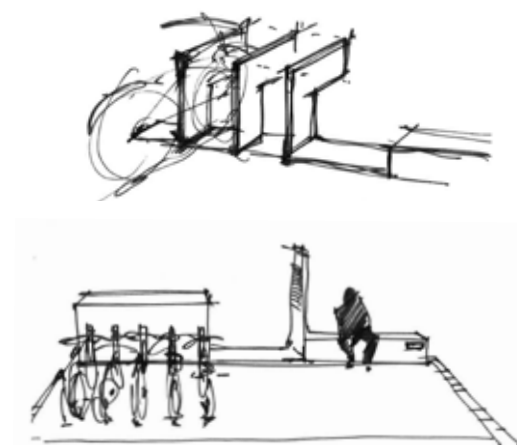
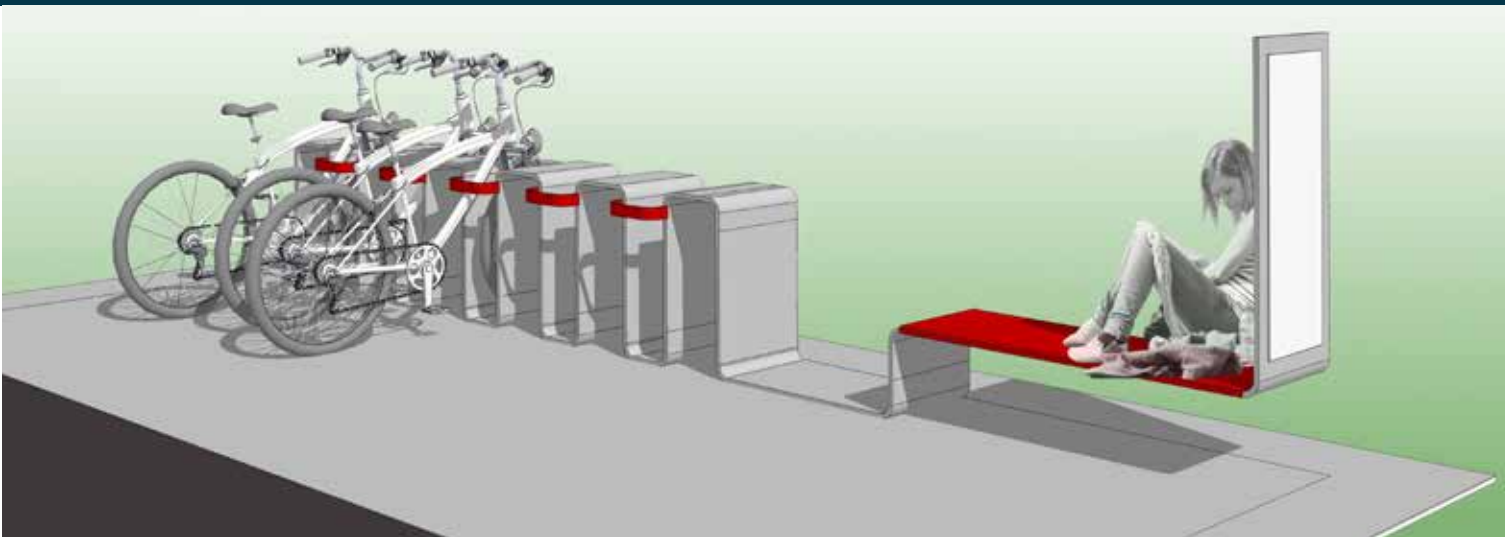
Quelle (Bilder): Fahrradwegweisung, Orientierung für Fahrradtourismus und Radverkehr in Stadt und Land, ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, 2012.

Leitsystem Radfernwege Schwerin Bestand



Foto: Frau Bachmann

Gestaltung Fahrradverleihstation



Kriterien	Empfehlung für Schwerin
1 Anmeldung	+ Internet + Kooperationspartner (z.Bsp. Stadtinformation) + /oder Service-Terminal
2 Bezahlung	+ bar (Kooperationspartner) + Kredit/Bankkarte (von zuhause, vor Ort)
3 Organisation	stationsgebunden (Bahnhof, Am Stangengraben, Schlossgarten, Zoo, Freilichtmuseum Mueß)
4 Identifikation	Kundenkarte (Kooperationspartner / Service-Terminal) oder Zahlencode per SMS
5 Fahrradentnahme	elektromagnetisch/elektromechanisch oder Zahlenschloss
6 Betriebszeiten	+ Winterpause + nachts geschlossen
7 Nutzungsdauer	keine Angabe
8 Kosten für Nutzer	keine Angabe
9 Infosystem in der Stadt	+ Internetpräsenz + Flyer mit Karte (erhältlich bei Kooperationspartnern, im Internet) + Service-Terminal + Hinweisschilder in der Stadt u. am Radweg + Gepäckstationen anbieten an bemannten Stationen (Besuchersinformationszentrum, Freilichtmuseum, Zoo?)

Kosten für Schwerin: 55.000,00 Euro

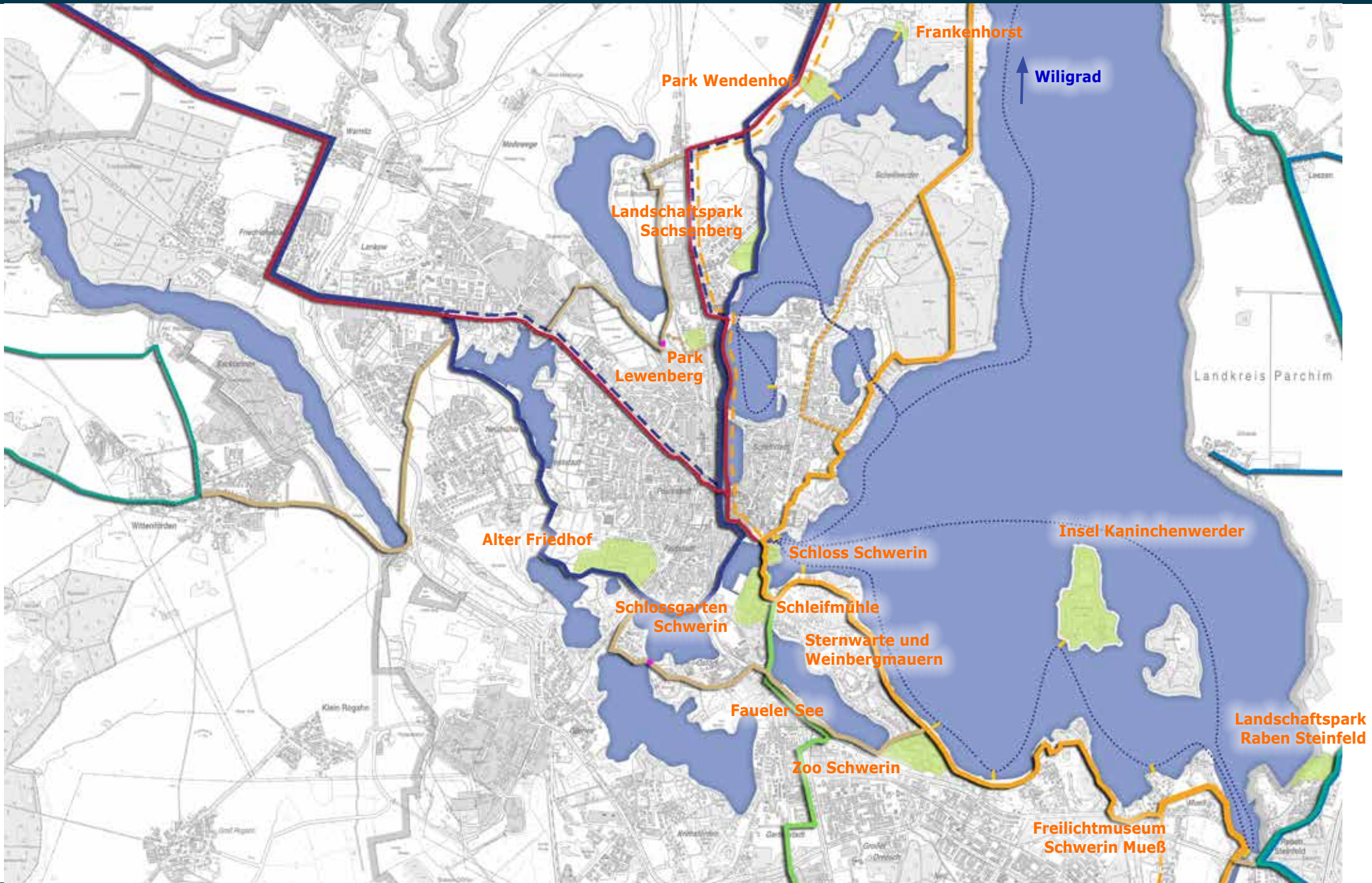
Empfehlung für Schwerin

Verwendung des nextbike Systems

in Anlehnung an
UsedomRad

- + Beispiele Betreiber: Zusammenschluss aus einheimischen Fahrrad verleihern (Usedom), Verkehrsbetriebe (Potsdam),
- + Anmeldung online, telefonisch, Kooperationspartner (Bsp. Zoo, Freilichtmuseum Mueß, Besucherinformationszentrum),
- + Ausleihe und Rückgabe per Telefon oder Kooperationspartner,
- + Ausleihe an Servicestationen mit Personal (regionale Kooperationspartner wie Hotels, Campingplätze, Fahrradverleihe etc.) und Stationen ohne Personal,
- + Verwendung von herkömmlichen Zahlenschlössern -> einfache Handhabung, preisgünstig,
- + Zusammenarbeit mit ÖPNV (Tageskarte gilt für Fahrrad u. ÖPNV),
- + Karten-Abosystem für Einwohner, Kooperation mit Schwerin-Card möglich,
- + Verleih von Elektrorädern, Kinderfahrrädern, Kinderanhängern, Tandems,
- + Stunden- und Tagstarife,
- + 24h Service-Hotline,
- + Imagefaktor durch einheitliches Design,
- + Internetpräsenz u. Software fürs Handy mit Strecken und Stationen.





Schlossgarten Schwerin

Das einzigartige Schlossgartenensemble wurde von den französischen Lustgärten inspiriert. Seine heutige Form erhielt der Garten ab 1748, wobei der barocke Kreuzkanal das Kernstück des Gartens bildet. Der Entwurf stammt von dem Gartenarchitekten Jean Legeay. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Schlossgarten nach Plänen von Peter Joseph Lenné erweitert. Dabei blieb die barocke Mittelachse erhalten, während der angrenzende Garten zu einem Landschaftspark erweitert und umgestaltet wurde. Die Fläche wird von zahlreichen Besuchern genutzt, vor allem bei Veranstaltungen wie dem Kleinkunstfest `Puppen im Park`, oder klassischen Konzerten. Die denkmalgeschützte Parkanlage wurde vollständig saniert und restauriert, ebenso wie die landschaftlichen Partien. Heute gilt die Schlossanlage als eines der eindrucksvollsten noch erhaltenen Gartendenkmäler Norddeutschlands. Zur Bundesgartenschau 2009 wurde der Schlossgarten als zentraler und größter Teilgarten in das Konzept mit einbezogen, sodass die historische Anlage im bewussten Kontrast zur modernen Gartengestaltung des 21. Jahrhunderts wirken konnte.

Rehberg-Credè Christine, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg): Theodor Klett „einer der vorzüglichsten Gärtner!“. 1.Auflage, Schwerin 2010.

BBL M-V (Hg): Schlossgarten Schwerin, Staatliche Schlösser und Gärten Mecklenburg – Vorpommern. Broschüre.



Foto: www.mv-schloesser.de/?id=2500%2C%2C1003286%2C



Foto: www.buga-2009.de/media/Downloads/P1120587.JPG

Landschaftspark Raben Steinfeld

Die Schweriner Herzöge errichteten im vormaligen Oberforsthaus Raben Steinfeld ab 1849 einen Gutshof, um ihre Sommerfrische dort zu verbringen. Klett wurde mit der Erweiterung und Gestaltung der Parkanlage beauftragt, die ganz im Stil eines englischen Landschaftsparks geplant wurde. Schon damals wurde sehr viel Wert auf die Pflege und Instandhaltung der Anlage gelegt, sodass sie heute noch in einem guten Zustand erscheint. Klett verband durch Wege und Sichtachsen den See mit dem Park und dem Gutshaus, es entstand eine Verzahnung der Umgebung mit der Architektur. Die zahlreichen Sichtachsen ermöglichen einen weiten Blick in die Landschaft, sowie über den nahen See zum Schloss. Der herzogliche Einflussbereich wird durch den Blickbezug auf das Schloss symbolisch hervorgehoben. Große Bäume betonen diese Achsen, spenden Schatten und sichern die kargen, sandigen Ufer. Viele der mächtigen Eichen stammen aus der vorangegangenen Hutennutzung. Sie wurden von Klett mit weiteren Baumgruppen ergänzt, und prägen heute gemeinsam mit den malerischen Wildblumenwiesen das Bild. Als eine Baumschule im Schloss eingerichtet wurde, wurde der Park noch um viele weitere Baumarten bereichert.

Rehberg-Credè Christine, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg). Theodor Klett „einer der vorzüglichsten Gärtner!“. 1. Auflage, Schwerin 2010.

www.gartenrouten-sh.de/?id=263 (10.12.2014)



Foto: www.filmlocation-mv.de/index.php?id=location_detail&selectedNr=536 (10.12.2014)



Foto: www.panoramio.com/photo (10.12.2014)

Landschaftspark Sachsenberg

Die Entstehung des elf Hektar großen Parks muss im Zusammenhang mit der Klinik betrachtet werden. Beide entstanden etwa 1827, nachdem sich die allgemeine Einstellung zu geistig und körperlich eingeschränkten Menschen verändert hatte. Der Park sollte den Patienten zur Therapie, sowie dem Personal zur Erholung dienen. Der zukünftige Direktor der Klinik, Carl Friedrich Flemming, wurde maßgeblich von der englischen Gartengestaltung inspiriert. Unter seiner Leitung gestaltete Garteninspektor Schmidt aus Ludwigslust den Park. Ein erwähnenswerter Baumbestand war dort nicht vorhanden und bald entstand ein englischer Park mit geschwungener Wegeführung. Diese boten dem Klinikpersonal sowie den Patienten ständig neue Blickrichtungen. Abwechslungsreiche Szenerien schuf man auch durch Blickfänge im Wasser kleiner Teiche. Mit der später folgenden Erneuerung des Parks durch Theodor Klett kamen zahlreiche neue Bäume hinzu, es wird außerdem vermutet, dass er zusätzlich die Anlage neuer Wege und Geländemodellierungen ausführen lassen hat.



Foto: www.helios-kliniken.de/klinik/schwerin.html (10.12.2014)



Bild: de.wikipedia.org/wiki/Carl-Friedrich-Flemming-Klinik (10.12.2014)

Rehberg-Credè Christine, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg): Theodor Klett „einer der vorzüglichsten Gärtner!“. 1.Auflage, Schwerin 2010.

Schleifmühle Schwerin

Ein Muss für jeden Schwerin Besucher ist die „Schleifmühle Schwerin“.

Zwischen Schlossgarten und Faulen See, gut zu erreichen nahe dem Residenzstädterundweg, liegt die denkmalgeschützte Anlage.

Die Mühle wurde 1705 als Graupenmühle gegründet. In der 1985 zur Schauanlage umgebauten Schleifmühle am Rande des Schlossgartens werden wie im 18. Jahrhundert auf einer mit Wasser angetriebenen Schauanlage große Granitfindlinge getrennt und poliert. Beim Bau des Schweriner Residenzschlosses waren sie als Bauelemente unverzichtbar. Neben großen Werkstücken, welche heute noch an Grablegen im Schweriner Dom, im Münster Bad Doberan oder als Sockel des Denkmals Paul Friedrich vor dem Staatlichen Museum in Schwerin zu bewundern sind, produzierten die Steinschleifer hier einst auch Schmuckstücke aus heimischen Gestein oder Edelsteinen. In der Schleifmühle und im Freigelände sind viele Objekte zur Geschichte der Steinbearbeitung zu besichtigen.

- erreichbar mit dem Nahverkehr, Auto, Rad, zu Fuß
- geeignet für Familien (auch bei schlechtem Wetter)

Die Schleifmühle Schwerin ist für die Landeshauptstadt und die gesamte Region als ein erhaltenswertes, touristisches



Foto: www.schleifmuehle-schwerin.de/ (10.12.2014)

Schlosspark Wiligrad

Schloss Wiligrad zählt zu den jüngsten Schlössern in Mecklenburg und wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Stil der Neorenaissance erbaut. Es ist eingebettet in einen Landschaftsgarten, der etwa zeitgleich mit dem Schloss angelegt wurde. Der Schlosspark gliedert sich in einen das Schloss direkt umgebenden Garten mit Wiesen, Baumgruppen, Solitärbäumen, Kleinarchitekturen und Skulpturen, sowie einen 210 Hektar großen Waldpark. Man findet in der Nähe des Hauses zahlreiche exotische Gehölze wie Scheinzypressen, Douglasien, Rhododendronbüsche, Pyramideneichen, einen Ginkgobaum, ahornblättrige Platanen, griechische Tannen und verschiedene Eiben. Geschwungene Wege führen unter anderem zur Elisabethquelle wie auch zum Schweriner See, von wo aus sich eine Vielzahl wunderbarer Sichten auf den See und die Stadtsilhouette eröffnen. Die zwischenzeitliche Nutzung als Polizeischule führte zu erheblichen und störenden Eingriffen in die Parklandschaft. Zwischen 2003 und 2014 erfolgte die Wiederherstellung des ursprünglichen Parkcharakters, um die Idee seiner damaligen Schöpfer wieder sichtbar zu machen. In der ehemaligen Gärtnerei befindet sich heute ein wunderschönes Garten-Cafe, das Altes und Neues vereint.

Seiffert Rolf, Braune Dietmar, Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten (Hg.): Schlosspark Wiligrad, ein dendrologischer Rundgang. 1. Auflage, Schwerin 2010.

Pawlak Katja, Christine Herzog, Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft (Hg.): Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in Mecklenburg – Vorpommern. 1. Auflage, Berlin 2013.



Foto: aroundguides.com/17954910 (10.12.2014)



Foto: www.panoramio.com/photo (10.12.2014)



Foto: www.panoramio.com/photo

Park Wendenhof

Das Grundstück „Wendenhof“ befindet sich am westlichen Ufer des Ziegelaußensees. Das Grundstück wechselte mehrere Besitzer, im 20. Jahrhundert wurde die Anlage auch als Kinderheim genutzt.

Südlich-östlich des Herrenhauses, das sich seit 2004 in Privatbesitz befindet, erstreckt sich ein Landschaftspark, der bis an den See heranführt. Der 1903 angelegte Park gehört heute der Landeshauptstadt Schwerin und kann öffentlich genutzt werden.

Park Wendenhof ist die einzige erhaltene Parkanlage in Schwerin, welche auf einen privaten Eigentümer zurückzuführen ist, was der Anlage einen hohen gartenkünstlerischen Wert verleiht.

Die am Anfang des 20. Jahrhunderts angelegte Grundstruktur des Parks, wurden bis heute kaum geändert, was den Park zu einem wertvollen historischen Denkmal macht.



Foto: www.gutshaeuser.de/guts_herrenhaeuser/gutshaeuser_w/gutshaus_wendenhof



www.gutshaeuser.de/guts_herrenhaeuser/gutshaeuser_w/gutshaus_wendenhof (10.12.2014)

Foto: www.filmlocation-mv.de/index.php?selectedNr=256&id=location_detail (10.12.2014)

Alter Friedhof

Der Alte Friedhof, der heute ein Garten- und Landschaftsdenkmal ist, wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet, da die Kapazitäten der bestehenden Schweriner Friedhöfe zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ausreichten. Der schöne und vor allem günstige Standort der Anlage auf einem Hügel zwischen Ostorfer See und Grimkeseer See am ehemaligen Galgenberg ist dem damaligen Hofbaumeister G.A. Demmler zu verdanken. Inspiriert vom Pariser Friedhof Père-Lachaise entwarf der Gartenbaudirektor Theodor Klett die Friedhofsanlage als einen Parkfriedhof im Stile eines englischen Landschaftsgartens. 1863 geweiht noch vor dem heute bekannteren Friedhof Hamburg Olsdorf, gehört der Alte Friedhof zu den frühen Beispielen eines Parkfriedhofs. Das Areal des Friedhofs wurde im Laufe der Zeit mehrmals erweitert, bis der Friedhof seine aktuelle Fläche von etwa 28 ha erreicht hat. Das ursprüngliche Wegenetz ist größtenteils erhalten geblieben, sodass der Entwurf Kletts auch heute noch ablesbar ist. Zusätzlich wird der Denkmalwert des Alten Friedhofs durch kunsthistorisch interessante Grabsteine, Grabeinfassungen, Grabkapellen und die Friedhofskapelle gesteigert. Heute befindet sich ein Café im damaligen Totengräberhaus und heißt Besucher willkommen.

Rehberg-Credè, Matthias Proske, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg): 150 Jahre alter Friedhof Schwerin „1863-2013, vom Gottesacker zum Gartendenkmal“. 1. Auflage, Schwerin 2013.



Foto: de.wikipedia.org/wiki/Alter_Friedhof_(Schwerin) (10.12.2014)



Foto: de.wikipedia.org/wiki/Alter_Friedhof_(Schwerin) (10.12.2014)

Ende des 20. Jahrhunderts standen auf dem Frankenhorst-Gelände mehrere Ziegeleien und Kalkbrennereien. Aus den hier hergestellten Baumaterialien wurden viele der Schweriner Repräsentationsbauten errichtet. Um 1920 eröffnete die Gaststätte `Seelust` auf dem Gelände und blieb trotz eines Dachstuhlbrandes bis zum zweiten Weltkrieg in betrieb. Der Dichter Hans Franck kaufte 1921 das 122.000 qm große Grundstück und lebte dort 40 Jahre lang. Von ihm leitet sich der heutige Name Frankenhorst ab. Nachdem Franck starb ist das Gelände in ein Gästehaus umfunktioniert worden, welches nach der deutschen Wiedervereinigung vorwiegend touristisch und gastronomisch genutzt wurde. Heute befindet sich das vier-Sterne Hotel `Best Western` Seehotel Frankenhorst auf dem Gelände, welches seit 2004 samt Hotel als Naturerfahrungsraum gilt. Die einmalige Lage des Hotels am Ziegelsaußensee, inmitten eines Landschaftsschutzgebiets und eines Europäischen Vogelschutzgebiets, machen es zu einem besonderen Urlaubsziel.

<http://www.seehotelfrankenhorst-schwerin.de/geschichtliches> (15.12.2014)



Foto: www.golfhotel.info/deutschland/schwerin-wickendorf/best-western-seehotel-frankenhorst/hotel-info/ (10.12.2014)



Foto: www.panoramio.com/photo (10.12.2014)

Park Lewenberg

Da Ende des 19. Jahrhunderts die Pflegeanstalt für Geisteskranke in Dömitz aufgegeben wurde, ist bald darauf eine Einrichtung derselben Art in Schwerin entstanden. Die damals errichtete Anstalt auf dem Lewenberg war eine Spezialklinik für „geisteschwache Kinder“ und die erste dieser Art in Mecklenburg. 1874 wurde das erste Gebäude gebaut, parallel dazu erhielt Klett den Auftrag für die Gestaltung des umliegenden Geländes. Die Flächen wurden hauptsächlich zum Obst- und Gemüseanbau und für die Tierhaltung genutzt. Derartige Nutzung des Parks diente einerseits zu Selbstversorgungszwecken, andererseits wurde das Arbeiten im Garten als geeignete Therapieform für die Kinder angesehen. Erst ab 50er Jahre 20. Jahrhunderts wurde die Anlage als Parkanlage genutzt. Das Gelände war im Laufe der Zeit zahlreichen Veränderungen und Umgestaltungen unterworfen, sodass die Gartenanlage Kletts überformt ist. Die künftige Entwicklung des Parks sieht die Herausarbeitung und den Erhalt der historischen Strukturen um 1950 vor, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt und die Pflege der teilweise alten Baumbestände gelegt wird. Das Klinikgelände hat heute eine Größe von 44.000 m² und steht mitsamt den Gebäuden unter Denkmalschutz. Heute ist das keine öffentliche Parkanlage, weil das Gelände als Seniorenheim genutzt wird.

Rehberg-Credè Christine, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg): Theodor Klett „einer der vorzüglichsten Gärtner!“. 1. Auflage, Schwerin 2010.

Buschmann Petra, Büro für Landschaftsarchitektur: Denkmalpflegerische Zielstellung für den Park am „Ehemaligen Klinikum am Lewenberg“, ehemals „Kinderheim Lewenberg“, „Heil- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder“. Schwerin, Januar 2014.



Foto: Büro Buschmann



Foto: Büro Buschmann



Foto: Büro Buschmann

Freilichtmuseum Schwerin Mueß

Das Museumsgelände am Schweriner See ist eine gewachsene Dorfstruktur und wird als Parkanlage geöffnet. Historische Gehöftstrukturen mit Nebengebäuden, Obstwiesen und thematischen Bauerngärten sollen zum Verweilen und Erkunden einladen. Die Gebäude sollen mit thematischen Ausstellungen das Leben der Landbevölkerung zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert präsentieren und aktive Mitmacherlebnisse schaffen, wie anno dazumal waschen, kochen, nähen, schmieden, backen.

Es ist vorgesehen den Besucher aktiv in die Präsentation des mecklenburgischen Kulturerbes und Lebensweise einzubeziehen. Durch jahrestypisch wechselnde Rhythmen z.B. Gartenbestellung, Ernten und Verarbeiten, Tierhaltung, Schlachtfest, Heuernete, Flusskrebszucht und mehr, entstehen immer wieder neue Erlebnisse und ein bleibendes wiederkehrendes Besuchsbedürfnis. Thematische Übernachtungen im Heu, Fischerhütten oder in original eingerichteten Bauernwohnungen vertiefen den Besucher in die historische Zeit.

Monatliche thematisch kulturelle Veranstaltungen, wie Plattdeutsches Theater, Puppenbühne, Tanz- und Musikveranstaltungen sowie thematische Märkte für Pflanzen und Handwerk beleben das Dorfleben.

Eine offene gastronomische Versorgung im historischen Hallenhaus mit Gerichten vom Fischer und Bäcker sollen den Gaumen die Region würdigen lassen.

Das ehemalige großherzogliche Domanial Dorf Mueß wurde erst 1936 nach Schwerin eingemeindet.



Foto: www.panoramio.com/photo/80805217 (10.12.2014)



Dorfschmiede.

Foto: upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f0/Freilichtmuseum_Schwerin-Mue%C3%9F_-_Schmiede.jpg

Weinberg mit Sternwarte / Planetarium

Die östlich des Schlossgartens noch erhaltenen Weinbergterrassen, welche aus dem 19. Jahrhundert stammen, legen Zeugnis ab von dem hier betriebenen Weinanbau, der unter der Leitung von Weinbaugärtner Klett auch zahlreiche Früchte trug. Heute befinden sich hier Wohnbauten des frühen 20. Jahrhunderts. Die noch vorhandenen, denkmalgeschützten Weinbergmauern und das ehemalige Wohnhaus der großherzoglichen Hofgärtner zeugen noch von der Vergangenheit dieses Ortes. Dieses außergewöhnliche Terrain gehört zu den am nördlichsten gelegenen Anbaugebieten dieser Art in Europa überhaupt.

Von der Aussichtsplattform der Schweriner Sternwarte, welche 1964 auf der obersten Terrassenebene errichtet wurde, eröffnet sich eine hervorragende Sicht auf die Stadt mit ihren Seen, die sanft in die hügelige Landschaft eingebettet sind.

In der Sternwarte wird den Besuchern der Sternenhimmel mit seinen Sternbildern und Planeten näher gebracht. Wenn man Glück hat, kann man auch aktuelle Besonderheiten die sich gerade am Himmelsgewölbe abspielen miterleben. Die Besucher erwarten Informationen zu den unterschiedlichsten Themen wie Tierkreise, die Geschichte der Raumfahrt und der Sternbobachtung, bis hin zu schwer vorstellbaren Themen wie der Unendlichkeit des Universums. Auf Fragen und spezielle Wünsche wird sehr gerne eingegangen. Bei klarem Wetter hat man auch die Möglichkeit den Sternenhimmel mit dem Fernrohr zu betrachten.

Rehberg-Credè Christine, SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (Hg): Theodor Klett „einer der vorzüglichsten Gärtner!“. 1. Auflage, Schwerin 2010. www.schweriner-see.de/sternwarte.htm (10.12.2014)



Foto: mw2.google.com/mw-panoramio/photos/medium/841541.jpg (10.12.2014)



Wohnhaus von Theodor Klett.

Foto: www.sn-live.de/das-magazin/kunst-brkultur/details/news/gluecklich-sein-im-hofgaertnerhaus/neste/4.html (10.12.2014)

Wer ein Erlebnis sucht, das alle Sinne anspricht, kommt um den Schweriner Zoo nicht herum. Er gehört zu den schönsten Tierparks in Norddeutschland und verbindet Tiere, Menschen und Natur.

Besonders schön sind die naturbelassenen, tiergerechten Anlagen, die ein Zuhause für rund 2.400 Tiere in 154 Arten darstellen.

2011 feierte der Zoo sein 55-jähriges Bestehen. Jedes Jahr besuchen über 220.000 Menschen den Zoo mit seinen zahlreichen Attraktionen, welche auf einer Fläche von 22 Hektar verteilt sind. Man kann im Baumhaus übernachten, die Fütterungszeit miterleben, sowie die Zoo-Schule besuchen, die eine Fülle an Informationen für alle interessierten Besucher anbietet. Für ein ausreichendes gastronomisches Angebot ist gesorgt. Ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept, welches das Radwegekonzept mit einbezieht, ist derzeit in Planung und soll die nachhaltige Entwicklung der Anlage sichern.



www.zoo-schwerin.de (10.12.2014)

Alle Bilder: www.zoo-schwerin.de (10.12.2014)

Fauler See

Der 50 ha große, angestaute Fauler See hat eine mittlere Wassertiefe von ca. sechs Metern und wird von einem Wassersportverein, einem Angelverein und der Fischerei genutzt. Der denkmalgeschützte Schlosspark befindet sich am Süd-West-Ende des Sees, der Schweriner Zoo am Süd-Ost-Ende. Der See ist umrandet von einem öffentlichen Parkgelände mit naturnahen Uferstreifen, welche teilweise zu den gesetzlich geschützten Biotopen in Mecklenburg-Vorpommern gehören. Am Westufer des Faulen Sees wurden seltene Vögel-, Amphibien-, Reptilien- und Libellenarten nachgewiesen. Auch Fischotter ist hier zu Hause.

Um den See führt ein beliebter Jogging- und Spazierweg. Fauler See und das Parkgelände waren ehemals Bestandteil des Großherzoglichen Schlossgartens Schwerin.

Grimke See

Gleich hinter dem Alten Friedhof liegt der 2,5ha große und maximal 1,2m tiefe Grimke See. In diesem seit 1958 ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiet findet man eine Vielzahl an geschützten Pflanz- und Tierarten. Dieser kleine See ist ein perfektes Ausflugsziel für jeden Naturliebhaber.

www.schwerin.de/?internet_navigation_id=974&internet_inhalt_id=2069 (10.12.2014)

www.schwerin.de/?internet_navigation_id=974&internet_inhalt_id=2072 (24.02.2015)



Fauler See

Foto: www.radeberger-bierstube.com/cms/images/stories/ausflugsziel/Fauler-See-Schwerin.jpg
(10.12.2014)



Grimke See

Foto: www.svz.de/img/zeitung-fuer-die-landeshauptstadt/crop7448321/6176395959-cv16_9-w596/23-63591323-23-63591326-1408456156.jpg (24.02.2015)

Insel Kaninchenwerder

Die Insel Kaninchenwerder wurde bis 1836 vorwiegend zur Herstellung von Ziegeleierzeugnissen genutzt, aber auch Tierzucht wurde dort betrieben. Der Name der Insel leitet sich von den damals seltenen, dort angesiedelten Kaninchen ab. Später erfolgte eine Umgestaltung der gesamten Insel im Stile der Ornamented Farm nach Plänen des großherzoglichen Gartendirektors Theodor Klett, einer Stilrichtung, welche sich durch das Zusammenspiel von parkartiger Gestaltung und landwirtschaftlicher Nutzung auszeichnet. Heute entdeckt man auf Kaninchenwerder wieder ein Stück naturnaher Landschaft, wie man sie nur noch selten findet. Bereits 1935 wurde die Insel unter Naturschutz gestellt. Es konnten dort 18 Pflanzenarten die auf der Roten Liste stehen, sowie Wildschweine, Füchse, Rehe, Steinmarder, über 66 Vogelarten und vier Fledermausarten beobachtet werden. Die Insel bietet Möglichkeiten verschiedener Aktivitäten für naturbewusste Touristen und seit 2009 erwartet die Besucher die wiedereröffnete Inselgastronomie mit zahlreichen Köstlichkeiten. Man kann mit dem Fahrrad per Fährlinie ab dem Schloss und Zippendorf dorthin gelangen. „Ökologischer Tourismus im Einklang mit der Natur“, das ist der Leitgedanke für die Entwicklung der Insel. Diese erwartet eine aussichtsvolle Zukunft mit einem nachhaltigen Entwicklungskonzept wie diesem.

<http://www.insel-kaninchenwerder.de>



Foto: www.schweriner-gartensommer.de/Viel-erleben/Ausflugstipps/in-Schwerin/Kaninchenwerder (10.12.2014)



Foto: Poyry

Mit dem Rad an Bord


Das Radwegenetz in Schwerin bietet viele Sehenswürdigkeiten, wie zahlreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in der Stadt. Charakteristisch daran ist vor allem das intelligente Vernetzungskonzept der Knotenpunkte, mit der Möglichkeit einer Verbindung über das Wasser. Die Fahrräder können auch auf Schiffen transportiert werden, sodass man einen nahtlosen Übergang vom Land- zum Wasserweg geschaffen hat. Wer also die wunderschöne Stadt Schwerin mit ihrem Umland nicht nur vom Land her kennen lernen, die Perspektive wechseln, und das ganze Ensemble auch vom Wasser her erkunden will, findet hier eine schöne Gelegenheit Sport, Freizeit und Kultur auf einzigartige Weise zu verbinden.




Kosten Übersichtstabelle


	Baukosten	Baunebenkosten	GP brutto (€)	Realisierungszeitraum
HHR - Radfernweg Hamburg-Rügen			2.115.000,00 €	2016
1_Burgsee - Ostorfer See	266.297,70 €	48.702,30 €	315.000,00 €	2016
2_Obotriten Ring- Vor dem Wittenburger Tor	730.952,83 €	109.047,17 €	840.000,00 €	2016
3_Vor dem Wittenburger Tor - Gadebuscher Straße	848.814,53 €	111.185,47 €	960.000,00 €	2016
RSR - Residenzstädte Rundweg			2.677.000,00 €	2018-2020
0_Plate - Consrade	795.865,83 €	101.134,17 €	897.000,00 €	
1_Conrade - Mueß	452.075,00 €	67.925,00 €	520.000,00 €	2018
2_Mueß - Schloß	645.024,35 €	99.975,65 €	745.000,00 €	2019
3_Schloß - B104	786.977,04 €	108.022,96 €	895.000,00 €	2018
4_B104 - Wickendorf	456.138,43 €	60.861,57 €	517.000,00 €	2020
Verbindung HHR mit RSR			2.137.000,00 €	2017
Wegebau	697.481,50 €	102.518,50 €	800.000,00 €	2017
Brücke Dwang - Krösnitz	1.200.000,00 €	137.000,00 €	1.337.000,00 €	2017
Verbindung HHR mit ESR			409.000,00 €	
	351.590,00 €	57.410,00 €	409.000,00 €	
Verbindung HHR mit WBR			1.567.000,00 €	2019-2020
Wegebau	1.049.728,92 €	120.271,08 €	1.170.000,00 €	2020
Brücke	350.000,00 €	47.000,00 €	397.000,00 €	2019
Knotenpunkt 1_Freilichtmuseum Mueß			20.000,00 €	2021
	15.875,35 €	4.124,65 €	20.000,00 €	
Knotenpunkt 2_Zoo am Hexenberg			48.000,00 €	2021
	38.611,00 €	9.389,00 €	48.000,00 €	
Knotenpunkt 3_Am Alten Garten			19.000,00 €	2021
	14.295,00 €	4.705,00 €	19.000,00 €	
Knotenpunkt 4_Am Bahnhof			19.000,00 €	2021
	14.866,67 €	4.133,33 €	19.000,00 €	
Knotenpunkt 5_Am Stangengraben			460.000,00 €	2018
	400.471,17 €	59.528,83 €	460.000,00 €	
Gesamtkosten:			9.471.000,00 €	

Übersicht Radwegkonzepte

 Machbarkeitsstudie zur Optimierung
des Radfern- und Radrundwegenetzes Schwerin

 Das neue Radverkehrskonzept 2020 für
die Landeshauptstadt Schwerin

 SCHWERINline Realisierungsstudie

 Radweg „Alte Dömitzer Landstraße“



bereits geförderte Radwege

Bereits geförderte Rad- und Wanderwege durch das Wirtschaftsministerium, die in der Machbarkeitsstudie als Neubau vorgesehen sind.

1992 - Uferpromenade Ostorfer Ufer

- Radweg unterhalb der Straße am Ostorfer Ufer
- Ausführung als wassergebundene Wegedecke


1994 - Wanderweg Fauler See

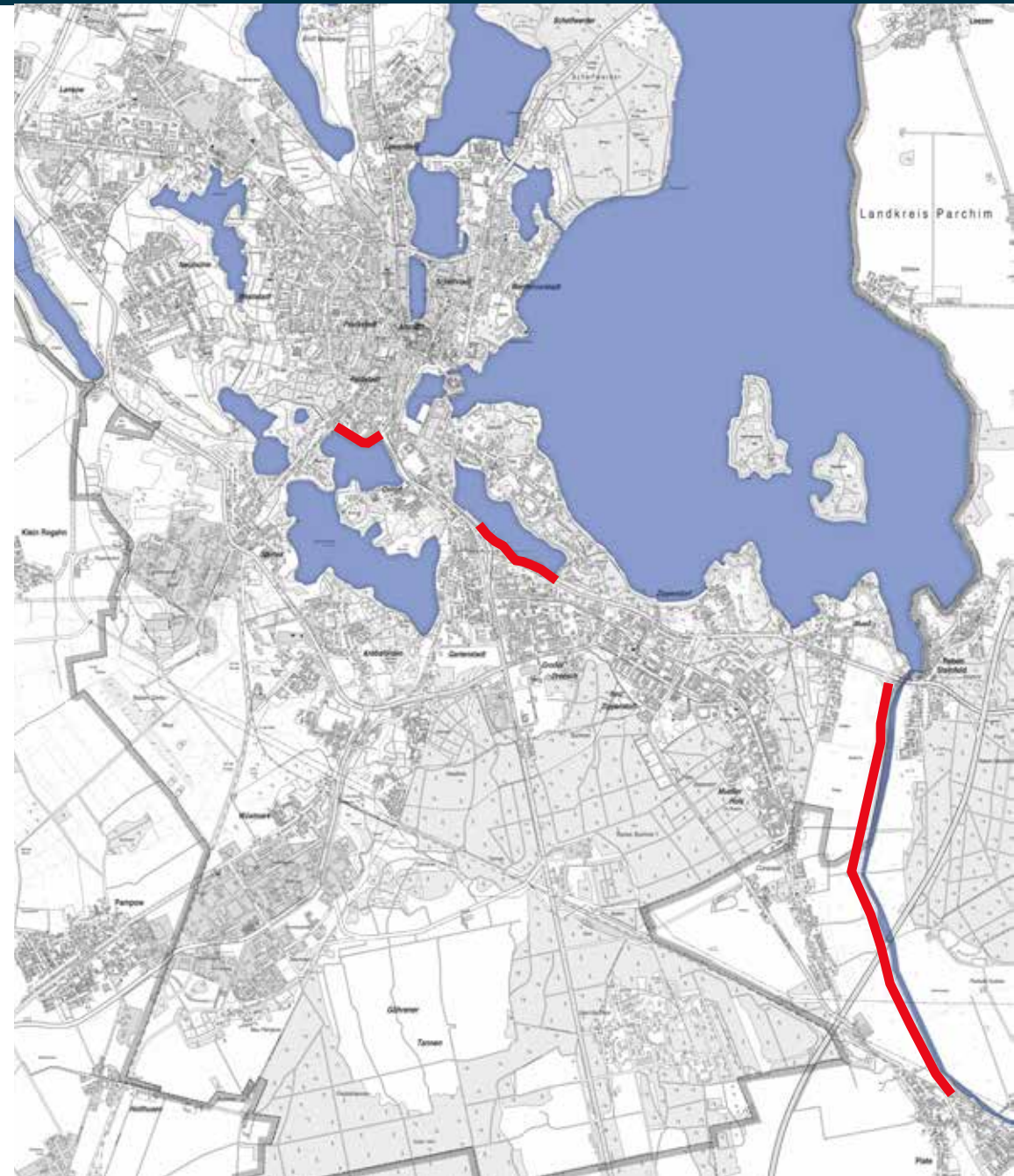
- Ausführung als wassergebundene Wegedecke

1997 - Rad- und Wanderweg am Störkanal

- Ausführung als wassergebundene Wegedecke

Diese Wege befinden sich größtenteils in einem schlechten baulichen Zustand. Es wäre wünschenswert die Zweckbindungszeit der Förderung vorzeitig zu beenden.

 bereits geförderte Radwege



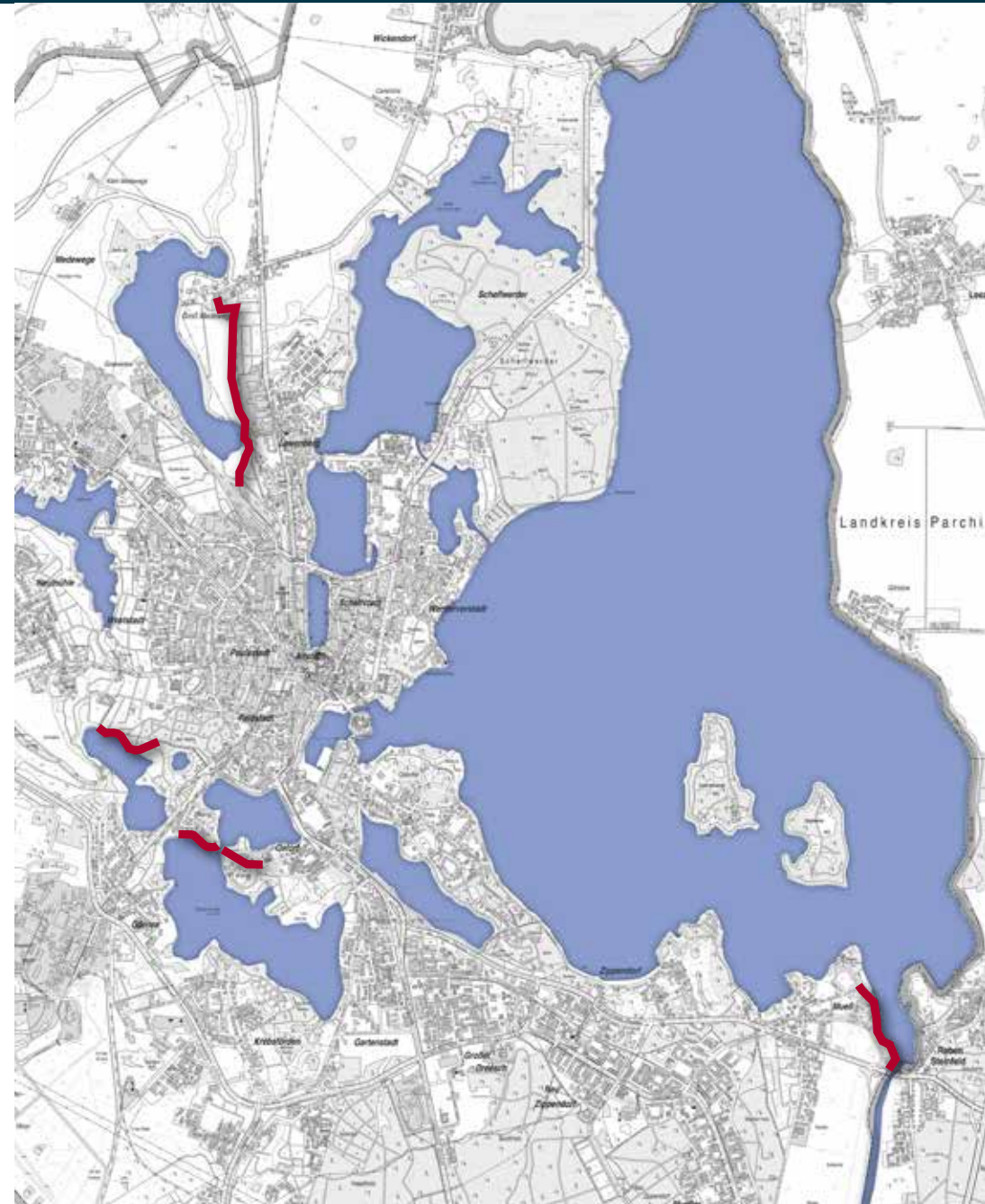
Pflegekosten bzw. Folgekosten entstehen nur für Radwege, die in ihrer Trassenführung neu sind, bzw. vorher nicht gepflegt wurden, weil sie z.Bsp. unbedeutend waren.

Folgekosten entstehen für nachfolgende Wegeabschnitte. Sie wurden entsprechend der Pflegekonzeption der Stadt Schwerin in die Pflegeklasse 2 eingestuft.

Kosten

- Radfernweg Hamburg-Rügen / Abschnitt Roganer Straße-Wittenburger Straße: 0,3km,	2.830 €
- Residenzstädte-Rundweg / Abschnitt 1,2: 0,3km,	2.570 €
- Verbindungsweg Hamburg-Rügen - Residenzstädte-Rundweg unterhalb Dwang-Krösnitz: 0,8km, exklusive Bauwerksprüfungen für die Brücke (alle 3 Jahre),	6.640 €
- Verbindungsweg Hamburg-Rügen - Westliche Backstein Route auf dem ehemaligen Gleisdamm: 2,6km, exklusive Bauwerksprüfungen für die Brücke (alle 3 Jahre).	22.000 €

Gesamt: 34.040 €



— Abschnitte mit Folgekosten